

**ALLTAGSINTEGRIERTE
SPRACHE**

INKLUSION

FAMILIENZENTREN

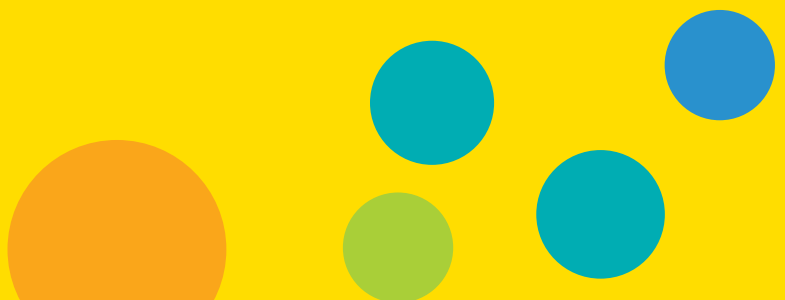
RUCKSACK KITA

Fachbereich Jugend und Familie

**FORTBILDUNGEN 2022
FÜR TRÄGERÜBERGREIFENDE PROGRAMME**

*Man kann einen
Menschen nichts
lehren, man kann
ihm nur helfen, es
in sich selbst zu
entdecken.*

Galileo Galilei



Vorwort

Die zweite Ausgabe des Fortbildungsprogramms des Sachgebietes „Fachberatung für trägerübergreifende Programme und Angelegenheiten“ liegt vor. Basierend auf unseren guten Erfahrungen des letzten Jahres haben wir dieses Programmheft (weiter-) entwickelt. Somit gibt es wieder eine breite Auswahl an Themen, bei denen – so hoffen wir – etwas Passendes für euch dabei ist.

Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sicher ist, ob die anvisierten Fortbildungen in Präsenz durchgeführt werden können, oder online stattfinden, oder womöglich ganz entfallen müssen (was wir nicht hoffen), seid ihr herzlich eingeladen, durch das neue Fortbildungsprogramm zu stöbern und auf Entdeckungsreise zu gehen.

Ihr werdet feststellen, dass wir für etliche Fortbildungen noch keine Angaben zum Ort der Veranstaltung machen können. Dieser wird den Teilnehmenden aber noch rechtzeitig vorab per Email bekannt gegeben werden.



Trägerübergreifende Programme:

 Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung	4
Übersicht der Themen und Veranstaltungen zum Programm „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung“	
Vorschläge für Inhouse-Veranstaltung	
Alle Fortbildungsangebote zum Programm	
 Inklusion	20
Programm „Hannoversche KiTas auf dem Weg zur Inklusion“	
Übersicht der Themen und Veranstaltungen	
Begleittermine zum Programm	
Alle Fortbildungsangebote zum Programm	
Koordination und Beratung Inklusion	
 Familienzentren	34
Übersicht der Themen und Veranstaltungen zum Programm „Familienzentren“ inklusive „Stadtteilmütter/ Stadtteilväter“	
Alle Fortbildungsangebote zum Programm	
 Rucksack KiTa, Griffbereit	53
Übersicht über die Themen und Veranstaltungen im Programm „Rucksack KiTa“ , „Griffbereit“	
Begleittermine zum Programm	
Alle Fortbildungen zum Programm	
Vordruck Ermäßigungsbescheinigung VHS	

Dieses Fortbildungsprogramm

bietet verschiedenste Fortbildungen zu den trägerübergreifenden Programmen:

- Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung
- Familienzentrum
- RucksackKiTa/Griffbereit
- Stadtteilmütter/Stadtteilväter
- Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion
- Koordination und Beratung Inklusion

Die Veranstaltungen zu den einzelnen Programmen sind mit einer bestimmten Farbe unterlegt, um eine bessere Orientierung zu bieten.

Am Seitenrand sind auf jeder Seite alle Modalitäten des Angebotes gelistet: Referent*in, Ort, Zeit, evtl. Kosten, Zielgruppe. Die Zuständigkeiten für die Anmeldungen variieren!

Bitte beachten: es werden grundsätzlich keine Verpflegung und keine Getränke mehr angeboten! Bitte versorgt Euch selbst!

Anmeldung: Bitte mit Angabe von Termin und Kursnummer der Fortbildung ausschließlich per Email ! Die Info zum Veranstaltungsort wird euch an diese Emailadresse zurückgemeldet.

Für Veranstaltungen in Kooperation mit der VHS unter: <https://www.vhs-hannover.de>
Für die Angebote des Fachbereiches unter: 51.46Fortbildungen@Hannover-Stadt.de

Ausnahme: für alle Veranstaltungen der Programme Rucksack KiTa und Griffbereit Anmeldung direkt bei den Koordinatorinnen für Rucksack KiTa .

Abmeldung:

Eine Abmeldung sollte bitte und unbedingt bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungstermin direkt bei der VHS unter: 43.21paedagogik-vielfalt@hannover-stadt.de, bzw. im Sachgebiet unter: 51.46Fortbildungen@hannover-Stadt.de schriftlich eingehen – Nur so kann dein Platz an eine/-n TN von der Warteliste neu vergeben werden!

Kontaktdaten für Fragen oder Anliegen:

Ada-und Theodor-Lessing-Volkshochschule, Hannover

Burgstr. 14, 30159 Hannover

Telefon: 0511 168 33766

E-Mail: 43.21paedagogik-vielfalt@hannover-stadt.de

Fachbereich Jugend und Familie Für das Programm: Sprache

Thorsten Barth

Joachimstraße 8, 30159 Hannover

Telefon: 0511 168 33519

E-Mail: Thorsten.Barth@Hannover-Stadt.de

für alle anderen Programme

Joachimstraße 8, 30159 Hannover

51.46Fortbildungen@Hannover-Stadt.de

Bei Rucksack KiTa, Griffbereit die jeweiligen Koordinator*innen

Angaben zum Datenschutz

Personenbezogene Daten werden bei der Landeshauptstadt Hannover (LHH) zweckgebunden gespeichert. Mit einer Anmeldung wird die Einwilligung vorausgesetzt. Diese Einwilligung für die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden. Danach wird die LHH die übermittelten Daten löschen.

Vorwort für die Fortbildungen, die im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachbildung stattfinden

Mit dem Fortbildungsangebot für die Kindertagesstätten in der Landeshauptstadt Hannover bieten wir als Fachbereich Jugend und Familie Anregungen und Handlungshilfen an, um mit den Herausforderungen der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung in den KiTas adäquat umzugehen. Wir stellen in Kooperation mit der Leibniz-Universität-Hannover und der Theodor-Lessing-Volkshochschule ein umfangreiches Fortbildungsangebot von der thematischen Gestaltung über 2 Stunden in Ihrer Dienstbesprechung, bis hin zu mehreren Studientagen, zur Verfügung.

Von Januar bis einschließlich Juli 2022 werden Fortbildungen für einzelne Pädagogische Fachkräfte im Rahmen von VHS-Kursen angeboten.

Von August bis Dezember 2022 besteht die Möglichkeit, Inhouse-Veranstaltungen in den KiTas durchzuführen.

Unser Fortbildungsangebot zielt darauf ab, die pädagogischen Fachkräfte in den KiTas in ihrer pädagogischen Arbeit nachhaltig zu stärken und Potenziale frei zu setzen. Durch die Inhouse-Veranstaltungen, an denen das gesamte Team Ihrer KiTa teilnehmen kann, möchten wir ein lebendiges Sprachbil-

dungs- und -förderhandeln im pädagogischen Alltag der KiTa erfahrbar machen, sowie die positiven Entlastungen und Veränderungen in der Sprachbildungsarbeit mit den Kindern, mit den Eltern und in Ihrem gesamten Team ermöglichen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Spaß.

Das Kursangebot:

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt ausschließlich über die Webseite der VHS Hannover. Um sich als Mitarbeiter*in einer KiTa innerhalb des Stadtgebietes der Landeshauptstadt Hannover entgeltfrei für die Angebote anmelden zu können, laden Sie bitte im Rahmen des Anmeldeprozesses, die von Ihrer KiTa-Leitung unterschriebene gestempelte und eingescannte Bestätigung (s. letzte Seite dieser Broschüre) als Ermäßigungsdokument hoch. Laden Sie diese nicht hoch, erhalten Sie eine Rechnung über die Kursgebühr. In diesem Fall können Sie die Bestätigung dann nachträglich an die angegebene E-Mailadresse senden.

Inhouse-Veranstaltungen:

Bitte wenden Sie sich hinsichtlich der Anmeldung und Planung von Inhouse-Veranstaltungen - **nach Rücksprache mit der für den Träger/Verband zuständigen Fachberatung zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung** - an Thorsten Barth.

Übersicht der Themen und Veranstaltungen

Titel Fortbildung	Termine	Seite
Beziehungsgestaltung und alltagsintegrierte Sprachbildung	15.02.2022	7
Alltagsintegrierte Sprachbildung - kognitiv anregend gestalten	09./10.05.2022 30.05.2022	8
Sprachstandserhebung mit der LiSe-DaZ (2-tägige modulare Veranstaltung)	Modul 1: 01.03.2022 Modul 2: 25.03.2022	9
Linguistisch orientierte Sprachförderung (2-tägig)	17./18.05.2022	10
LiSe-DaZ Refresher (online)	23.06.22	11
Interkulturelle Konflikte im KiTa Alltag sprachlich lösen	29./30.09.2022	12
Kommunikation und alltagsintegrierte Sprachbildung - im Kontext der Interkulturellen Sensibilisierung	16./17.06.2022	13
Sprachanregende Räume	03.02.2022	14
Herausforderung: alltagsintegrierte Sprach- bildung und Sprachförderung im päd. Alltag - Beobachtung und Dokumen- tation in Krippe und KiTa	18.05.2022	15
Erkennen von Trauma und Traumatisierung in der alltagsintegrierten Sprachbildung	09.06.2022	16
Schulfit! Sprachbildung und Sprachförderung im letzten Jahr vor der Einschulung	29.04.2022	17
Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung in der Praxis	21.03.2022	18
Modularisierte Aufbauschulung Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung U3 und Ü3	10 Module Januar – Dezember 2022	19

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung

Beispiele möglicher Themen für Inhouse-Angebote

Zu den Themen Sprachentwicklung u. Sprachentwicklungsstörungen, Mehrsprachigkeit, Zusammenarbeit mit Eltern, etc. :

Schulfit! Spezielles Angebot der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung im letzten Jahr vor der Einschulung.

Schulfit! – interaktiv mit Vorschulkindern

Musikpädagogik im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachbildung in der Krippe oder in der KiTa

Alltagsintegrierte Sprachförderung kognitiv-anregend gestalten

Die Anwendung des Kamishibai in der alltagsintegrierten Sprachbildung

Erkennen von Trauma und Traumatisierung in der alltagsintegrierten Sprachbildung

„Wie kann ich die Sprache der Seele verstehen?“

Alltagsintegrierte Sprachbildung linguistisch orientiert

Sprachstandserhebung mit der LiSe-DaZ - Intensivseminar

Bausteine der kindlichen Entwicklung und deren Störfaktoren im Kontext der alltagsintegrierten Sprachbildung

„Warum ist die sensorische Integration der Sprache In der alltagsintegrierten Sprachbildung so wichtig für den Spracherwerb?“

„Kanttipper kantapper - Märchenerzählen als Methode der alltagsintegrierten Sprachbildung“

Gebärden als Unterstützung in der Kommunikation in Krippe und KiTa

Mit großen Handpuppen Sprache ins Spiel bringen

Spiele mit Pfiff

Kommunikation und alltagsintegrierte Sprachbildung im Kontext der

Interkulturellen Sensibilisierung in der KiTa

Alltagsintegrierte Sprachbildung und die kulturelle und religiöse Vielfalt in der KiTa

Marte Meo®-Schnupperkurs

Beziehungsgestaltung im pädagogischen Alltag und im Kontext der alltagsintegrierten Sprachbildung

Der zwischenmenschliche Kontakt hat den stärksten Einfluss auf die kindliche Entwicklung. Er entspricht dem Bedürfnis jedes einzelnen Kindes nach Bindung und ist der Unterbau für Sprache, für Empathie, für kulturelles Handeln, für Wissen und umfasst somit den gesamten Reifungsprozess des Kindes.

Im Fokus dieses Seminars liegt der an Ressourcen orientierte Blick sowohl auf den Entwicklungsstand des Kindes als auch auf die Wirkung unseres Handelns. An Hand von Videobeispielen aus dem Alltag von Kindertagesstätten werden wir uns die Kommunikation, das Spiel, die Bewegung sowie die Handlungen des Kindes vor Augen führen. Die gezielte Beobachtung des Kindes hebt die Meilensteine seines Reifungsprozesses, sowie die Besonderheiten seiner Person hervor. Durch diese Beobachtung schaffen wir eine Bedingung mit den spontanen nicht geplanten Handlungen, der Gestik und Mimik sowie dem Kommunikationsangebot des Kindes in Resonanz zu gehen. Es ist wichtig zu erkennen und zu erfahren, dass diese Resonanzerleben, die das Kind von seinen Bezugspersonen erhält, einen beachtlichen Beitrag zur Selbst- und Identitätsbildung des Kindes beiträgt.

Besonderheiten:

Es werden keine Getränke angeboten – Bitte selbst versorgen!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

Referent:

Klaus Kokemoor
Klaus Kokemoor,
Dipl. Soz.päd.,
Heilpädagoge,
Supervisor,
Therapeut der
Psychomotorischen Praxis
Aucouturier und Marte Meo
Videoberatung,
Fachberater
zum Thema
Inklusion

Datum, Ort und Zeit:

Di. 15.02.22

09:00 – 16:30

Haus der Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

**Kursnummer:
221KP21210**

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
aus Kindertagesstätten

Referent:

Dr. Michael Lichtblau
Leibnitz Universität
Hannover (LUH)

Datum, Ort und Zeit:

Mo. 09.05./

Di. 10.05.2022

jeweils **09:00 – 15:00**

sowie

Mo. 30.05.2022

als Reflexionstag

Haus der Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

Kursnummer:

221KP21211

Alltagsintegrierte Sprachförderung kognitiv-anregend gestalten

Alltagsintegrierte Sprachförderung ist dann erfolgreich, wenn päd. Fachkräfte mit Kindern intensiv und über einen längeren Zeitraum in sprachliche Interaktion gehen. Dies gelingt, wenn der geeignete Moment, die passende Situation erkannt wird und sich der Blick auf die Bedürfnisse und Interessen des Kindes richtet. Die Fortbildung stellt die kindlichen Interessen und ihre grundlegenden Bedürfnisse ins Zentrum und fallbasiert werden kognitiv-aktivierende Interaktionsformen vorgestellt und in Übungen gemeinsam praktisch erprobt. Auf diese Weise erweitert sich der Blick auf das Kind und die Möglichkeiten der (selbst)bewusst gesteuerten alltagsintegrierten Sprachförderung. Die erworbenen Kompetenzen sollen dann in der Praxis erprobt und an einem dritten Fortbildungstag gemeinsam reflektiert werden.

Besonderheiten:

Es werden keine Getränke gereicht. Bitte selbst versorgen!

Sprachstandserhebung mit der LiSe-DaZ®, modulares Seminar

Die LiSe-DaZ/LiSe-DaM® (Linguistische Sprachstandserhebung – Deutsch als Zweitsprache/Muttersprache) von P. Schulz & R. Tracy ist ein Instrument zur standardisierten Sprachstandserhebung und ermöglicht einen direkten Vergleich mit Normgruppen von ein- und mehrsprachigen Kindern. Es erfordert und vermittelt jedoch auch Kenntnisse zur Grammatik und weiteren Sprachentwicklung, mit denen wir wichtige Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung sicher einschätzen können.

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit der LiSe-DaZ® arbeiten möchten. In diesem Seminar wollen wir an 2 Tagen die Durchführung und Auswertung der LiSe-DaZ besprechen und ausprobieren. Als Voraussetzung dazu dient eine intensive Auffrischung der linguistisch-grammatischen Grundlagen in Modul 1, die zur sicheren Sprachbeurteilung mit der LiSe-DaZ erforderlich sind.

Wenn eine LiSe-DaZ®-Box in der Einrichtung bereits vorhanden ist, kann und sollte zwischen Modul 1 und 2 die Anwendung in der Einrichtung geübt und ein eigenes Fallbeispiel zu Modul 2 mitgebracht werden. Dieses kann dann unter Anleitung gemeinsam ausgewertet und interpretiert werden. Sollte noch keine eigene Box vorhanden sein, wird die Auswertung anhand eines Fallbeispiels der Dozentin geübt.

Modul 1: Grundlagen und Durchführung

- Grundbegriffe und Grundlagen der Grammatik für die LiSe-DaZ
- Durchführung der LiSe-DaZ

Modul 2: Auswertung

- Auswertung der LiSe-DaZ anhand eines (evtl. eigenen) Fallbeispiels
- Interpretation der LiSe-DaZ Ergebnisse

Bitte mitbringen: LiSe-DaZ Box (wenn vorhanden)

Besonderheiten:

Es werden keine Getränke angeboten – Bitte selbst versorgen!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
aus Kindertagesstätten

Referentin:

Melanie Gietemann
Dipl.- Lehrlogopädin (dbl)
Dozentin in der Erwachsenenbildung
Supervisorin i.A.

Datum, Ort und Zeit:

Modul 1: Di. 01.03.2022

Modul 2: Fr. 25.03.2022

jeweils **09:00 – 16:30**

Haus der Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

**Kursnummer:
221KP21206**

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertagesstätten

Referentin:

Melanie Gietemann
Dipl.- Lehrlogopädin (dbl)
Dozentin in der
Erwachsenenbildung
Supervisorin i.A.

Datum, Ort und Zeit:

Di. 17.05./

Mi. 18.05.2022

jeweils **09:00 – 16:30**

Haus der Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

Kursnummer:
221KP21207

Linguistisch orientierte (alltagsintegrierte) Sprachförderung

Diese Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bereits Vorerfahrungen zum Thema Sprache oder Interesse haben, sich intensiver mit den linguistischen Grundlagen der Sprachentwicklung und -förderung zu beschäftigen.

Zweitägige Veranstaltung

- Tag 1: Linguistische Grundlagen, Sprachentwicklung bei Ein- und Mehrsprachigkeit
- Tag 2: Linguistisch orientierte Sprachförderung

Ziele und Inhalte der Fortbildung:

An Tag 1 werden wir die linguistisch-grammatischen Grundlagen zur Sprachentwicklung vertiefen, um die Sprache der Kinder gezielt beobachten zu können. Staunen Sie mit uns, wie auch Kinder im Zweitspracherwerb es in kurzer Zeit schaffen, komplexe Strukturen zu erkennen, zu entschlüsseln und selber umzusetzen.

An Tag 2 werden die Grundlagen des kooperativen und beziehungsorientierten Sprachverhaltens aufgefrischt und erprobt. Diese pädagogische Grundhaltung und Kompetenz bietet die Basis, die Kinder linguistisch gezielt zu fördern. Darauf aufbauend zeigen und üben wir Methoden, um die gewünschte linguistische Struktur kontrastreich anzubieten und die Kinder individuell fördern zu können.

Die linguistisch orientierte Sprachförderung kann alltagsintegriert eingesetzt werden und erfordert nicht zwingend zusätzliches Material. Vielmehr handelt es sich um eine Kompetenzerweiterung der Teilnehmenden, die Sprache bewusster erkennen und einsetzen zu können.

Das Seminar berücksichtigt die Vorgaben des KitaG rund um die vorschulische Sprachförderung.

Mitbringen: ein Bilderbuch

Besonderheiten:

Es werden keine Getränke gereicht!! Bitte selbst versorgen!!!

LiSe-DaZ® Refresher (online-Seminar)

Dieses Online-Seminar via Zoom richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bereits eine Fortbildung zum Thema LiSe-DaZ/LiSe-DaM® besucht haben oder die LiSe-DaZ® kennen und Fragen oder Unsicherheiten zur Durchführung oder Auswertung haben. Vielleicht hatten Sie noch keine Gelegenheit, das Verfahren anzuwenden und einige Aspekte sind in Vergessenheit geraten?

Wir richten uns in dem LiSe-DaZ®-Refresher inhaltlich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden. Wir können die Durchführung der LiSe-DaZ® anhand von Videos erneut zeigen und besprechen oder die Auswertung der LiSe-DaZ® nochmal in den Fokus nehmen. Die grammatischen Grundlagen, die zur Auswertung der LiSe-DaZ® nötig sind, können an passender Stelle aufgefrischt werden. Abschließend können wir gemeinsam erarbeiten, wie die eigenen LiSe-DaZ® Ergebnisse einzuordnen sind und welche Schlussfolgerungen Sie daraus ziehen. Das Seminar dient auch insbesondere dem Austausch mit Fachkräften anderer Einrichtungen, es können Tipps und Tricks sowie Eindrücke ausgetauscht und Fragen zur LiSe-DaZ® besprochen werden. Bringen Sie Ihr eigenes Fallbeispiel mit ein und haken Sie an den kniffligen Stellen nach.

Bitte mitbringen:

- Fragen rund um die LiSe-DaZ®
- evtl. ausgefüllte LiSe-DaZ® Protokollbögen als eigenes Fallbeispiel
- idealerweise die LiSe-DaZ® Box

Besonderheiten:

Es werden keine Getränke gereicht. Bitte selbst versorgen!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
aus Kindertagesstätten

Referentin:

Melanie Gietemann
Dipl.- Lehrlogopädin (dbl)
Dozentin in der Erwachsenenbildung
Supervisorin i.A.

Datum, Ort und Zeit:

Do. 23.06.2022

09:00 – 16:30

im Online-Format Zoom

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

Kursnummer:

221KD21707

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertagesstätten

Referent:

Cenk Özden

M.A. Sozialarbeiter (Schwerpunkt Bildung und Beratung), freiberuflicher Diversity-Trainer (Schwerpunkte: Migration und Flucht, soziale Ungleichheit, Kultur/Ethnie und Rassismus, Antidiskriminierung sowie Religion)

Datum, Ort und Zeit:

Do. 29.09./

Fr. 30.09.2022

jeweils **09:00 – 16:30**

Haus der Volkshochschule

Burgstr. 14

30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

Kursnummer:

222KP21512

- **Alltagsintegrierte Sprachbildung und die kulturelle und religiöse Vielfalt in der KiTa**
- **Alltagsintegrierte Sprachbildung und Interkulturelle Konflikte in der KiTa**

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem Umgang mit Situationen die auf unterschiedliche Wertesysteme, Wahrnehmungsmuster und Kommunikationsstilen beruhen.

Anhand vieler Praxisbeispiele und Fallsituationen vertiefen wir zwei Themenblöcke:

Kulturelle und religiöse Vielfalt

Eine pädagogische Chance in Kindertageseinrichtungen Kulturelle und religiöse Vorstellungen, Erfahrungen und Fragen beschäftigen Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte unterschiedlicher Herkunft. Vor diesem Hintergrund hat gerade die KiTa die Aufgabe, die Begegnung zwischen den Menschen mit verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen bewusst zu initiieren und früh zu fördern.

Friedenspädagogik in der Kita

Möglichkeiten und Grenzen einer Verbindung mit dem Anti-Bias-Ansatz

Konflikte sind Bestandteil des menschlichen Seins, der Gesellschaft und damit auch des pädagogischen Alltags. Um eine konstruktive Konfliktlösung zu erreichen, ist es zunächst notwendig, sich mit dem Begriff des Friedens auseinanderzusetzen.

- Im Aufbau einer Kultur des Friedens gilt Bildung als wichtiges Instrument.
- Der Aspekt der Friedenspädagogik kann diesen Bildungsauftrag ergänzen, damit bereits im Kindesalter notwendige Kompetenzen für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten erworben werden.

Um die pädagogischen Fachkräfte nicht mit einem weiteren Konzept zu überladen, wird in dieser Arbeit der Versuch unternommen, mit dem Anti-Bias-Ansatz ein bestehendes Konzept – das sich mit Schief-lagen in der Gesellschaft, Diskriminierung und Vorurteilen und deren Überwindung auseinandersetzt, mit der Friedenspädagogik zu verbinden.

Besonderheiten:

Zwischen August und einschließlich Dezember 2022 auch als Inhouse-Fortbildung möglich.

Es werden keine Getränke gereicht. Bitte selbst versorgen!

Kommunikation und Sprachbildung im Kontext der Interkulturellen Sensibilisierung in der KiTa

Interkulturelle Zusammenarbeit mit Eltern oder: „**Warum hat Burak einen Pyjama an?**“

In KiTas gehören heute Kinder von Eltern mit unterschiedlich langer Einwanderungsgeschichte und verschiedenen Herkunftsregionen zum Alltag. Dadurch entstehen manchmal besondere Fragen - vielfach gerade auch in Bezug auf die Herstellung des Kontakts mit den Familienangehörigen.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit Situationen die auf unterschiedlichen Wertesystemen, Wahrnehmungsmustern und Kommunikationsstilen beruhen. Anhand von Praxisbeispielen wie:

- Kinder die den Pyjama unter der Kleidung tragen...
- Vorstellungen wann ein Kind „trocken“ zu sein hat...
- was Disziplin oder ein gesundes Essverhalten bedeutet...
- wie lange darf mein Kind vor dem Fernseher oder I Pad sitzen...

Praktische Übungen und Theorieanteile führen uns dazu, die eigenen Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit mit Eltern und Kindern zu erweitern.

Ziel ist es, für die Besonderheiten interkultureller Kommunikation zu sensibilisieren, Orientierungshilfen und mehr Sicherheit im Umgang mit „diesen Eltern“ zu geben.

- Wahrnehmungsmechanismen und Vorurteile.
- Kulturdefinitionen und Kulturdimensionen
- Kulturbedingte Erziehungsvorstellungen
- Wie wirken sich Migration und Diskriminierungserfahrungen auf Familienstrukturen aus?
- Umgang mit interkulturellen Konflikten.
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern eingehen.
- Sprache und Mehrsprachigkeit und die Überwindung von Sprachbarrieren.
- Krankheit und Gesundheitskonzepte in Familien.

Besonderheiten:

Zwischen August und einschließlich Dezember 2022 auch als Inhouse-Fortbildung möglich.

Es werden keine Getränke gereicht. Bitte selbst versorgen!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

Referent:

Cenk Özden

M.A. Sozialarbeiter

Schwerpunkt Bildung und

Beratung), freiberuflicher

Diversity-Trainer (Schwer-

punkte: Migration und

Flucht, soziale Ungleich-

heit, Kultur/Ethnie

und Rassismus,

Antidiskriminierung

sowie Religion

Datum, Ort und Zeit:

Do. 16.06./

Fr. 17.06.2022

jeweils **09:00 – 16:30**

Haus der Volkshochschule

Burgstr. 14

30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

Kursnummer:

221KP21210

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertagesstätten

Referentin:

Renate Schenk
Dipl. Päd., Mediatorin
Traumapädagogin/
Traumafachberaterin
EDMR-Coach/
EMDR-Therapeutin

Datum, Ort und Zeit:

Do. 03.02.2022

09:00 – 16:30

Haus der Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

**Kursnummer:
221KP21209**

Sprachanregende Räume - die Ressource Raum für den kindlichen Entwicklungsprozess in der alltagsintegrierten Sprachbildung nutzen

Die Sensibilisierung für die Bedeutung des räumlich-kulturellen Umfeldes für Entwicklungsprozesse der frühen Kindheit und die bewusste Verantwortungsübernahme für deren entwicklungsförderliche Gestaltung, ist ein wichtiges Thema für pädagogische Fachkräfte die alltagsintegrierte Sprachbildung praktizieren.

Diese Wichtigkeit betonen schon Frühpädagogen wie Rudolf Steiner (1861) in seiner Waldorf-Pädagogik und Maria Montessori (1952) mit dem Kerngedanken der „vorbereiteten Umgebung“. In der Reggio-Pädagogik (Malaguzzi 1978) wird der Raum dann „dritter Erzieher“ genannt.

Auch die heutige Hirnforschung kommt zum gleichen Ergebnis. Beengte Raumverhältnisse, Übermöblierung und Reizüberflutung (übertriebene Raumgestaltung) verhindern konzentriertes Arbeiten, Kommunikation und soziale Interaktionen in der alltagsintegrierten Sprachbildung in KiTa und Krippe. Räume sind Initiatoren zum Handeln und Experimentieren, sie bieten Herausforderungen zum Entdecken und Erkunden und ermöglichen eine Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten, eröffnen Spiel- und Arbeitsräume. Eine gute Raumgestaltung bietet Anlässe für soziale Interaktion, Kommunikation, Gespräche und den Austausch der Kinder untereinander und mit den pädagogischen Fachkräften.

Dieses Seminar gibt Anreize dazu, sich mit dem Thema: Sprachanregende Räume - die Ressource Raum für den kindlichen Entwicklungsprozess in der alltagsintegrierten Sprachbildung nutzen, auseinander zu setzen und um die Ressource „Raum“ in der Kindheitspädagogik optimal nutzen zu können.

Besonderheiten:

Es werden keine Getränke gereicht. Bitte selbst versorgen!

Herausforderung: Alltagsintegrierte Sprachbildung im pädagogischen Alltag und Beobachtung und Dokumentation in Krippe und KiTa

Beobachtung und Dokumentation sind wichtige und herausfordernde Aufgaben jeder pädagogischen Fachkraft besonders im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachbildung. In diesem Zusammenhang die Ressourcen und die Bildungsinteressen eines jeden Kindes sowie seinen Entwicklungsstand zu erkennen fällt nicht so einfach.

Da sich mit Beobachtungsergebnissen eine **gezielte Entwicklungsbegleitung** für das Kind erarbeiten lässt, ist sie unerlässlich zumal seit 2021/18 auch gesetzlich geregelt.

Beobachtung und Dokumentation bieten eine Grundlage für die Zusammenarbeit mit Eltern sowie für den fachlichen Austausch. Bei der Wahl der Dokumentation ist es wichtig, das Ziel der Beobachtung zu verfolgen. Um dies zu verdeutlichen und welche Methode für Ihre KiTa die richtige ist, biete ich Ihnen diese Fortbildung oder Inhouse-Schulung an.

Sie bekommen einen Einblick in die unterschiedlichen Beobachtungs- und Dokumentationsformen wie: **Sismik und Seldak** oder anderen spezifischen Sprachentwicklungsbeobachtungsverfahren wie **BaSik** u. a.

Besonderheiten:

Von August bis einschließlich Dezember 2022 auch als Tagesseminar, mehrtägiges Seminar oder als Kurzinformation für eine DB abrufbar.

Es werden keine Getränke gereicht. Bitte selbst versorgen!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

Referentin:

Renate Schenk
Dipl. Päd., Mediatorin
Traumapädagogin/
Traumafachberaterin
EDMR-Coach/
EMDR-Therapeutin

Datum, Ort und Zeit:

Do. 18.05.2022

09:00 – 16:30

Haus der Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

**Kursnummer:
221KP21208**

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertagesstätten

Referentin:

Renate Schenk

Dipl. Päd., Mediatorin
Traumapädagogin/
Traumafachberaterin
EDMR-Coach/
EMDR-Therapeutin

Datum, Ort und Zeit:

Do. 09.06.2022

09:00 – 16:30

Haus der Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

**Kursnummer:
221KP21219**

Erkennen von Trauma und Traumatisierung in der alltagsintegrierten Sprachbildung - Wie kann ich die Sprache der Seele verstehen?

Das Grundlagenwissen über Trauma, Traumatisierung und Trauma pädagogische Interventionsmöglichkeiten wird immer mehr zum erforderlichen Grundlagenwissen in der alltagsintegrierten Sprachbildung aller pädagogischen Fachkräfte in Kitas. Ob Kinder Symptome wie „Sprachlosigkeit“, ein erhöhtes „Aggressionspotential“ zeigen oder „extreme Schüchternheit“, „Angst“ oder sogar „Erstarrung“, diese und andere Verhaltensweisen können ihren Grund in einer möglichen Traumatisierung (möglich durch Flucht, Migration oder Misshandlungen) haben. In dieser Fortbildung sollen das Basiswissen zu dieser Thematik und der professionelle Umgang mit Traumatisierungen im pädagogischen Alltag der Kita erarbeitet werden. Außerdem können eigene Fallbeispiele eingebracht werden und es werden Praxisideen gemeinsam dazu entwickelt. Wichtig ist die Auseinandersetzung mit den Begriffen „Sicherer Ort“ und „guter Grund“, sowie mit den Chancen und Möglichkeiten der traumapädagogischen Interventionsmöglichkeiten durch Stabilisierung, Dialog, Teilhabe und Perspektiventwicklung im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachbildung. Ein weiterer wichtiger Punkt ist der eigene Umgang mit Nähe und Distanz sowie das Thema Selbstfürsorge und interdisziplinärer Austausch.

Besonderheiten:

Von August bis einschließlich Dezember 2022 auch als Tagesseminar, mehrtägiges Seminar oder als Kurzinformation für eine DB abrufbar.

Es werden keine Getränke gereicht. Bitte selbst versorgen!

Schulfit!

Spezielles Angebot der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung im letzten Jahr vor der Einschulung

Diese Tagesveranstaltung stärkt das pädagogische Fachpersonal gezielt für die Begleitung der Kinder im Vorschulalter. Es werden die Basiskompetenzen und Vorläuferfähigkeiten vermittelt, welche bei der Vorbereitung auf den Schriftspracherwerb und die mündliche Ausdrucksweise auf Schulniveau (Bildungssprache) der ein- und mehrsprachigen Kinder besonders wichtig sind.

- Die Vorbereitung auf den Schriftspracherwerb:
 - phonologische Bewusstheit
Auseinandersetzung mit den formalen Eigenschaften von Sprache (Wörter, Silben, Laute) als Voraussetzung für das Lesen und Schreiben lernen.
 - Literacy
Vertraut werden mit Buchstaben und Schrift im Alltag, um Interesse am Lesen und Schreiben zu wecken.
- Die Vorbereitung auf das mündliche Sprachniveau in der Schule:
 - Erzählfähigkeit
Einüben der Produktion grammatikalisch vollständiger Sätze innerhalb der logischen Struktur einer Geschichte als Basis für aussagekräftige Beiträge im Unterricht.
 - Verknüpfung von Sprache und Kognition
Versprachlichung kognitiv anspruchsvoller Handlungen, welche in der Schule in verschiedenen Fächern vorkommen, z.B. Hypothesen bilden, Probleme lösen, planen und argumentieren.

Die Teilnehmer*innen erhalten einen theoretischen Unterbau zu den Förderbereichen, die im Hauptteil dieser Weiterbildung praxisorientiert vertieft werden.

Besonderheiten:

Zwischen August und einschließlich Dezember 2022 auch als Inhouse-Fortbildung möglich.
Es werden keine Getränke gereicht. Bitte selbst versorgen!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
aus Kindertagesstätten

Referentin:

Doreen von Seggern
Staatlich anerkannte
Logopädin
25 Jahre Erfahrung im
Bereich Kindersprache

Datum, Ort und Zeit:

Do. 29.04.2022

09:00 – 16:30

Ada-und-Theodor-Lessing
Haus der Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

Kursnummer:

221KP21220

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertagesstätten

Referentin:

Dr. Ann-Katrin Bockmann
Psychologin, Logopädin und
Kinder/Jugendlichen
Psychotherapeutin.
Universität Hildesheim

Datum, Ort und Zeit:

Mo. 21.03.2022

09:00 – 16:30

Haus der Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

Kursnummer:

221KP21222

Alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung in der Praxis

Im Rahmen dieser beiden Fortbildungstage sollen die Grundlagen der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung praxisnah erläutert und veranschaulicht werden.

Mit Hilfe konkreter Umsetzungs- und Materialideen wird es auch um das konkrete Üben der Sprachlehrstrategien und sprachförderlichen Grundhaltung gehen, um das Gelernte dann auch wirklich sicher im pädagogischen Alltag sprachbildend und sprachfördernd anwenden zu können.

Besonderheiten:

Es werden keine Getränke angeboten – Bitte selbst versorgen

Modularisierte Aufbauschulung im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung für pädagogische Fachkräfte im U3 und Ü3 Bereich

Aus den 10 nachfolgenden Modulen können pädagogische Fachkräfte sich Themen und Termine herausuchen und zusammenstellen, umso ihre individuelle Sprachförderkompetenz zu erweitern und für sich und das Team erfolgreich einzusetzen.

Modul 01: Die Bedeutung der verbalen, paraverbalen und nonverbalen Kommunikation

Termin: Do. 13.01.2022

Modul 02: Die fünf Etappen der Sprachbildung in den ersten drei Lebensjahren

Termin: Di, 22.02.2022

Modul 03: Die vier sprachlichen Ebenen: die semantisch-lexikalische Ebene, die phonetisch-phonologische Ebene, die syntaktisch-morphologische Ebene und die pragmatisch-kommunikative Ebene

Termin: Mo. 02.05.2022

Modul 04: Zweitspracherwerb und Mehrsprachigkeit

Termin: Di. 31.05.2022

Modul 05: Vorurteilsbewusste Pädagogik

Termin: Mi. 15.06.2022

Modul 06: Alltagsintegrierte Sprachförderung:
Vom Stimulieren, Korrigieren und Modellieren

Termin: Mo. 04.07.2022

Modul 07: Bewegte Sprache – Alltagsintegrierte Sprachförderung durch Bewegung

Termin: Di., 06.09.2022

Modul 08: Sprachlich-Kommunikative Störungen

Termin: Do., 06.10.2022

Modul 09: Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung in Zusammenarbeit mit den Eltern

Termin: Mi. 02.11.2022

Modul 10: Fallbesprechungen im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung

Termin: Mo.12.12.2022

Besonderheiten:

Sie können sich aus den 10 Modulen Themen und Termine aussuchen. Bei Abschluss aller 10 Module wird ein Zertifikat ausgestellt. Dies gilt auch für Module aus vergangenen oder zukünftigen Durchgängen. Themen sind auch einzeln und für Teams abrufbar und auch in Form von Online-Seminaren/ Webinaren oder als Inhouse-Veranstaltungen durchführbar. Es werden keine Getränke gereicht. Bitte selbst versorgen!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
aus Kindertagesstätten

Referentin:

Renate Schenk
Dipl. Päd., Mediatorin
Traumapädagogin/
Traumafachberaterin
EDMR-Coach/
EMDR-Therapeutin

Datum, Ort und Zeit:

Termine siehe links

jeweils

09:00 – 16:00

Haus der Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover

Anmeldung:

www.vhs-hannover.de

Kursnummer:

Modul 01:
221KP21213

Modul 02:
221KP21214

Modul 03:
221KP21215

Modul 04:
221KP21216

Modul 05:
221KP21217

Modul 06:
222KP21513

Modul 07:
222KP21514

Modul 08:
222KP21515

Modul 09:
222KP21516

Modul 10:
222KP21517

Übersicht der Themen und Veranstaltungen

Titel Fortbildung	Termine	Seite
Für pädagogische Fachkräfte:		
Einführung und Überblick für neue Mitarbeitende in den Programm Kitas	16.06.2022	22
Vorurteilsfreie Bildung und Erziehung/ Adulismus	01.04.2022 oder 23.09.2022	23
Mit entwicklungspsychologischen Modellen arbeiten - Piaget und Winnicott im pädagogischen Alltag	28.03.2022 12.09.2022	24
Kollegiale Beratung – - damit Inklusion gelingt	Termin wird noch bekannt gegeben	25
Vom Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten	04./05.07.2022	26
Einführung in den EE-Ansatz: Päd. Strategien & Ethischer Code	04.02.2022 25.03.2022 15.03.2022 08.09.2022	27
Einführung in die Offene Arbeit - ein inklusives und partizipatives Konzept	16.03.2022 16.09.2022	28
Einführung in den Anti-Bias-Ansatz – Stärkung einer diversitätsbewussten Haltung	16.03.2022 14.10.2022	29
Eine Einführung „Kinderstube der Demokratie“	02./03.05.2022	30
Planung von Beteiligungsprojekten in der „Kinderstube der Demokratie“	29./30.09.2022	31
Interkulturelle Sensibilität – Gemeinsames Erziehen mit Eltern im Familienzentrum gestalten	23./24.06.2022 02./03.02.2022 07./08.07.2022	32
Für Leitungsteams:		
Die Dienstbesprechung als pädagogisches Instrument zum Perspektivwechsel	31.1.2022	33

Begleitertmine zum Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“ 2022

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort	Teilnehmende
Werkstatttreffen	21.04.2022	9:00 – 12:00 Uhr Ab 8:30 Empfang	Ort wird noch bekannt gegeben	Kita- Leitungen. und Stv. Leitungen
Werkstatttreffen	27.01.2022 07.07.2022	9:00 – 12:00 Uhr ab 8.30 Uhr Empfang	Ort wird noch bekannt gegeben	Heilpädagogische Fachkräfte
Werkstatttreffen	24.03.2022 15.09.2022	9:00 – 12:00 Uhr ab 8.30 Uhr Empfang	Ort wird noch bekannt gegeben	Fachberatungen
Forum	17.02.2022 06.10.2022	13:00 – 16:00 Uhr Ab 12:30 Empfang	Ort wird noch bekannt gegeben	Leitungen, stellv. Leitungen, HP- Fachkräfte, (Fachberatungen)
Infoveranstaltung zum Programm	auf Anfrage			Interessierte Kitas die ins Programm aufgenommen wer- den möchten

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas im Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referentin:

Claudia Weiß

Programmkordinatorin

LHH 51.46

N.N.

Heilpädagogische Fachkraft einer am Programm teilnehmenden KiTa

Datum, Ort und Zeit:

Do. 16.06.2022

9:00 – 16:00

Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

IN-2022-24

Einführung und Überblick für neue Mitarbeitende in den Programm Kitas „Hannoversche Kindertagesstätten auf dem Weg zur Inklusion“

Neuer Job in einer KiTa, die am Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“ teilnimmt?

Was heißt das überhaupt? Und was wird von mir erwartet?

Was macht die heilpädagogische Fachkraft in der KiTa? Und welche Ziele verfolgt das Programm?

All diese Fragen werden in dieser Fortbildungsveranstaltung beantwortet und noch viele mehr. Neben Hintergrundinformationen

zum Programm, werden wir uns mit dem erweiterten Begriffsverständnis der Inklusion und die praktische Umsetzung in Kindertagesstätten beschäftigen.

Diese Veranstaltung ist für alle ein „Muss“, die neu in einer am Programm teilnehmenden Kindertagesstätte arbeiten und sich gerne informieren möchten.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung / Adultismus

Bereits in frühem Alter erfahren junge Menschen Ungleichbehandlungen und Diskriminierungen auch wegen ihres „jungen Alters“. Wir Menschen haben gelernt, dass Alter mit bestimmten Erfahrungen und dadurch Wissen einhergeht. Viele Erwachsene fühlen sich daher aufgrund ihres Alters kompetenter und weiser als Kinder. In vielen Situationen nutzen Erwachsene ihre Machtposition gegenüber Kindern aus und maßregeln oder demütigen sie – häufig ohne dies zu merken. Diese erste Form der Diskriminierung, mit der alle Menschen konfrontiert werden, nennt man **Adultismus**. Pädagogische Fachkräfte in der Kita müssen diese Mechanismen reflektieren, um eine mitfühlendes und faires Miteinander zu ermöglichen, so dass alle Kinder lernen, dass ihre Meinung, ihre Bedürfnisse, Sichtweisen und Gefühle respektiert werden und genauso wichtig sind, wie die der erwachsenen Menschen, die sich um Sie kümmern.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Grundlagen des Ansatzes Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung© kennen zu lernen, eigene Erfahrungen zum Thema Adultismus zu reflektieren und Anregungen für eine vorurteilsbewusste Kommunikation zwischen Erwachsenen und Kindern im eigenen pädagogischen Arbeitsfeld zu erhalten und damit einen neuen Umgang in der Kita zu befördern.

Besonderheiten:

Die Veranstaltung ist vorrangig für pädagogische Fachkräfte ausgeschrieben, die neu in der Kindertagesstätte tätig sind und nicht an den Studientagen während der zweijährigen Qualifizierungsphase teilgenommen haben.

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kitas im Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referentin:

Fachstelle Kinderwelten,
Berlin
für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung Institut für den Situationsansatz (ISTA)/Internationale Akademie Berlin gGmbH (INA)

Datum, Ort und Zeit:

Fr. 01.04.2022 oder

Fr. 23.09.2022

jeweils 9:00 – 16:00

Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

IN.2022-25

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referent*innen:

Klaus Kokemoor
Klaus Kokemoor,
Dipl. Soz.päd.,
Heilpädagogin,
Supervisor,
Therapeut der
Psychomotorischen Praxis
Aucouturier und Marte Meo
Videoberatung,
Fachberater
zum Thema
Inklusion
Claudia Possekel
Dipl. Pädagogin,
Early Excellence Beraterin

Datum, Ort und Zeit:

Mo. 28.03.2022
oder **Mo.12.09.2022**
jeweils **9:00 – 16:00**
Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:
FZ-2022-36

Mit Entwicklungspsychologischen Modellen arbeiten – Piaget und Winnicott im pädagogischen Alltag

Im pädagogischen Kita-Alltag bilden sich die Gedanken und Theorien von bedeutenden Entwicklungspsychologen ab, ohne dass wir dieses bewusst wahrnehmen. In dem Seminar geht es darum bedeutungsvolle Aspekte aus den Theorien von Piaget und Winnicott sichtbar zu machen. An Hand von Videosequenzen werden wir uns gemeinsam auf die Suche machen, um die Bedeutung kindlicher Spiel und Handlungsweisen zu erkennen und uns über ihre besonderen theoretischen Hintergründe bewusster zu werden. Das Bewusstsein darüber, dass es keine Handlung ohne Grund gibt, verändert unsere Perspektive auf die tägliche pädagogische Arbeit und erweitert unsere Möglichkeiten im pädagogischen Handeln.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Kollegiale Beratung: Damit Inklusion gelingt

Auf dem Weg zur Inklusion treten viele Fragen auf, und um sie zu beantworten ist es gut, gelegentlich eine andere Brille aufzusetzen. Dies gelingt am besten im kollegialen Austausch, und vielleicht haben Sie dabei schon häufiger an strukturierte Kollegiale Beratung gedacht.

Im Rahmen der Fortbildung wollen wir Erfahrungen sammeln in der Anwendung der Kollegialen Beratung nach Tietze. Wir werden uns mit den unterschiedlichen Rollen und Beratungs-Methoden vertraut machen.

Das sind die Themen:

- Wir übernehmen verschiedene Rollen als Fallerzähler*in, Berater*in, Moderator*in.
- Wir üben die verschiedenen Phasen ein.
- Wir wenden unterschiedliche Beratungs-Methoden an.

Nach einer Vorstellung des Konzepts trainieren wir in einem abgestuften Vorgehen an konkreten Beispielen aus Ihrer Arbeit die Kollegiale Beratung. Während anfangs ein*e erfahrene*r Berater*in die Moderation übernimmt, werden Sie zunehmend

selbstständiger in der Praxis der Beratung.

Am ersten Tag wird zunächst das Konzept eingeführt und Basiswissen gefestigt. Intensive Übungsphasen und ihre Reflexion ermöglichen erste eigene Erfahrungen.

Der zweite Tag dient dem Austausch und weiteren Übungsphasen, auch mit neuen Beratungsmethoden. Auch die Moderatorenrolle übernehmen Sie jetzt selbst. Zum Abschluss werden wir klären, wie Sie in Ihrer Einrichtung eine Beratungsgruppe organisieren.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Leitung, stellv. Leitung und Heilpädagogische Fachkraft jeweils derselben Kita aus den Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referent*in:

N.N.

Datum, Ort und Zeit:

2-tägig 9:00 – 16:00

Termin und Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

**Kursnummer:
IN-2022-26**

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
aus Kitas
und Fachberatungen
Inklusion

Referent:

Klaus Kokemoor
Fachberater und
Koordinator Inklusion 51.46

Datum, Ort und Zeit:

**Mo.04.07.2022/
Di. 05.07.2022**
jeweils **9:00 – 16:00**
Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

**Kursnummer:
IN-2022-17**

Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten

Vom Umgang mit Kindern mit herausfordernden Verhaltensweisen

Kinder mit herausforderndem Verhalten bringen uns schnell an unsere Grenzen. Doch es gibt kein Verhalten ohne Grund. Es ist an uns zu verstehen und zu lernen welche Motive sich hinter bestimmten Verhalten verbergen können. Denn erst durch das Verstehen erhalten wir mehr Möglichkeiten angemessen auf das Verhalten zu reagieren. Wir werden uns in diesem Seminar mit den Hintergründen kindlicher Verhaltensweisen beschäftigen und an Hand von Videobspielen pädagogische und strukturelle Handlungsoptionen kennenlernen.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Einführung in den „Early-Excellence-Ansatz“

Die pädagogischen Strategien und der Ethische Code gehören zu den Schlüsselinstrumenten des Early-Excellence-Ansatzes. Diese bilden die Grundlage für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Eltern in den Familienzentren.

In dieser Fortbildung wird es neben theoretischen Inputs zum ethischen Code und den pädagogischen Strategien praktische Einheiten geben, die Möglichkeiten zum Austausch und Erproben geben.

Ziel der Fortbildung ist es, sich dem Thema „Early-Excellence“ zu nähern und sich den Anknüpfungspunkten in der täglichen Arbeit bewusst zu werden.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte, zur Auffrischung der Kenntnisse
Neue Mitarbeitende aus Familienzentren und aus dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“.

Referentinnen:

Nadine Gerstenberg,
Andrea Weisz
Kerstin Lüder,
Frauke Piotrowski

Datum, Ort und Zeit:

Fr. 25.03.2022 oder
Mi. 15.06.2022 oder
Do. 08.09.2022

jeweils

9:00 – 16:00

Nadine Gerstenberg,
Andrea Weisz

Fr. 04.02.2022

9:00 – 16:00

Kerstin Lüder,
Frauke Piotrowski

Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46 Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

FZ-2022-27

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus den Familienzentren und aus dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referentin:

Britta Karanjuloff
Hochschule Hannover
Wiss. Mitarbeiterin Fakultät V
Abteilung Heilpädagogik

Datum, Ort und Zeit:

Di. 15.03.2022
oder **Fr. 16.09.2022**
jeweils
9:00 – 16:00
Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

IN-2022-17

Einführung in die Offene Arbeit

Ein inklusives und partizipatives Konzept

Offene Arbeit ist mehr als ein verändertes Raumkonzept. Mehr als gruppenübergreifendes Arbeiten und das Arbeiten in Funktionsräumen.

Auf die Haltung kommt es an!

Alle Beteiligten, Kinder und Erwachsene sind aktive Gestalter ihres Alltags.

Neben den historischen und aktuellen Bezügen der Offenen Arbeit im inklusionsorientierten Kontext, werden insbesondere Methoden zur Einführung der Offenen Arbeit im Team (Biografisches Interview, Einwandbehandlung, Evaluation der Einrichtungssituation) vorgestellt und diskutiert. Hergestellt werden dabei die Verbindungslinien zwischen Offener Arbeit und Inklusion. Öffnungsperspektiven für die eigenen Kita können an konkreten eigenen alltäglichen Situationen entwickelt werden.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Einführung in den „Anti-Bias-Ansatz“ – Stärkung einer diversitätsbewussten Haltung

Das englische Wort „Bias“ bedeutet übersetzt „Voreingenommenheit“ oder auch „Einseitigkeit“.

Der Anti-Bias-Ansatz in der pädagogischen Arbeit ist darauf ausgerichtet verschiedene Formen von Diskriminierungen sichtbar zu machen und abzubauen.

Wir wollen unsere Wahrnehmung für Ausgrenzung schärfen, uns für eigene Vorurteile sensibilisieren und ein Bewusstsein dafür entwickeln wie Diskriminierung funktioniert.

Ziel ist es alternative Betrachtungs- und Handlungsmöglichkeiten als pädagogische Fachkräfte zu entwerfen: Wie gestalten wir unsere Praxis so um, dass nicht-diskriminierendes, vorurteilsbewusstes Verhalten unser Miteinander prägt?

Was ist in der praktischen Umsetzung im Alltag möglich?

An Beispielen wie Kinderbücher, Sprache, Raum und Material kann eine praktische Umsetzung für den Alltag entwickelt werden.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referentinnen:

Kerstin Lüder
Frauke Piotrowski

Datum, Ort und Zeit:

Mi. 16.03.2022 oder
Fr. 14.10.2022

jeweils **9:00 – 16:00**
Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:
FZ-2022-33

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referent:

Peter Meisel
Kitaleiter, Multiplikator für Kinderstube der Demokratie

Datum, Ort und Zeit:

Mo. 02.05.2022 /

Di. 03.05.2022

jeweils **9:00 – 16:00**

Ort wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

FZ-2022-30

„Kinderstube der Demokratie“

Eine Einführung

Mit den Kindern in einen Dialog zu treten ist alltäglicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Um Kinder im Sinne der „Kinderstube der Demokratie“ zu partizipieren stehen hierfür zahlreiche Methoden zur Verfügung.

Neben der Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse, wird es in dieser Fortbildung genügend **Zeit** für einen Erfahrungsaustausch geben.

Anhand von praktischen Übungen, wird den pädagogischen Fachkräften zusätzliches Handwerkszeug vermittelt, um nicht nur Gesprächsrunden zu moderieren, sondern auch Abstimmungsverfahren zu gestalten und die Ergebnisse gemeinsam mit den Kindern zu sichern.

Die Teilnehmer*innen sollen in eine offene dialogische Haltung gebracht werden - aktives Zuhören, offene Fragen, Themen sinnlich begreifbar machen, arbeiten mit Piktogrammen und Themenbestimmung gehören dazu.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Gesetzliche Grundlagen
- Definition von Partizipation
- Partizipationsstufen
- Partizipation als Schlüssel zur Bildung
- Machtverhältnisse in der Pädagogik

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Planung von Beteiligungsprojekten in der „Kinderstube der Demokratie“

Um die Beteiligungsrechte der Kinder in einem Projekt festzulegen und für alle Akteure transparent zu machen, bietet die „Kinderstube der Demokratie“ eine Planungsmatrix für ein Beteiligungsprojekt.

In dieser Fortbildung erleben die Teilnehmenden anhand eines fiktiven Projektes, wie so ein Beteiligungsprojekt aufgebaut ist, welche Teilbereiche beinhaltet sind, welchen kleinschrittigen Überlegungen die Beteiligungsrechte der Kinder sichern und wie wichtig die Verschriftlichung von Projektverläufen und Ergebnissen ist. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen, ist genügend Zeit für anfallende Fragen und einen intensiven Erfahrungsaustausch vorgesehen.

Besonderheiten:

Voraussetzung für diese Fortbildung ist die Teilnahme an der Fortbildung „Einführung Kinderstube der Demokratie“ (Kursnummer: FZ-2022-30)

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referent:

Peter Meisel
Kitaleiter Multiplikator für Kinderstube der Demokratie

Datum, Ort und Zeit:

Do. 29.09.2022/

Fr. 30.09.2022

jeweils **9:00 – 16:00**

Ort: wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

**Kursnummer:
FZ-2022-31**

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referentinnen:

Mona Bano Herder
M.A. Sozial- und Organisationspädagogin, Coach
Emel Bastürk
Master of Education, Coach

Datum, Ort und Zeit:

**Mi. 02.02.2022 /
Do. 03.02.2022**
oder **Do. 07.07.2022 /
Fr. 08.07.2022**
jeweils **9:00 – 16:00**
Emel Bastürk
**Do. 23.06.2022 /
Fr. 24.06.2022**
jeweils **9:00 – 16:00**
Mona Bano Herder
Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

**Kursnummer:
FZ-2022-32**

Interkulturelle Sensibilisierung – Gemeinsames Erziehen mit Eltern im Familienzentrum gestalten

Erziehung wird durch viele kulturelle Aspekte geprägt. Neben der Herkunft zählen dazu alte Traditionen, religiöse Weltanschauungen und auch biografische Erfahrungen in der Familie. In der partnerschaftlichen Erziehung im Familienzentrum kann es also schnell zu undurchsichtigen Situationen kommen, in denen verschiedene Erziehungsbilder aufeinandertreffen.

In der interkulturellen Erziehung wird das Zusammenleben von Menschen mit vielfältigen Hintergründen bewusst gefördert. Dabei geht es vor allem darum, auf die Bedürfnisse aller einzugehen und diese in Lernprozessen wie im Alltag zu berücksichtigen.

In diesem Seminar widmen wir uns den interkulturellen Herausforderungen und Chancen in der partnerschaftlichen Erziehungsarbeit.

Wir betrachten die verschiedenen Rollenebenen, innerhalb derer wir denken, fühlen und agieren. Wir bearbeiten sensible Situationen aus der Praxis, trainieren eine offene Haltung und reflektieren unsere eigenen Werte und Einstellungen mit ausgewählten Methoden des Coachings.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Die Dienstbesprechung als pädagogisches Instrument zum Perspektivwechsel

Die Perspektive der Kinder einzunehmen ist eine wichtige Voraussetzung, um deren Verhaltensweisen besser zu verstehen. Gerade bei Kindern, die uns durch besondere Verhaltensweisen herausfordern, besteht die Gefahr der unbewussten Ausgrenzung.

In diesem Seminar werden wir mit einer pädagogischen Struktur für Dienstbesprechungen arbeiten, die uns in die Position bringt, die Perspektive des Kindes einzunehmen. Bei diesem Vorgehen geht es zum einen um das bessere Verstehen frühkindlicher Verhaltensweisen und zum anderen um einen Weg Teambildungsprozesse positiv zu gestalten.

Wir werden an Hand von Videobeispielen eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis herstellen, die in den pädagogischen Alltag hineinwirken soll.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Leitungen und Stv. Leitungen von Kitas und Fachberatungen Inklusion

Referent:

Klaus Kokemoor
Koordinator und
Fachberater Inklusion

Datum, Ort und Zeit:

Mo. 31.1.2022

9:00 – 16:00

Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

**Kursnummer:
IN-2022-18**

Übersicht der Themen und Veranstaltungen

Titel Fortbildung	Termine	Seite
Angebote für pädagogische Fachkräfte:		
Einführung in den EE-Ansatz:	04.02.2022, 25.03.2022	36
Päd. Strategien & Ethischer Code	15.03.2022, 08.09.2022	
Einführung in das ressourcenorientierte EE-Beobachtungsverfahren	25.02.2022, 17.06.2022 23.11.2022, 01.12.2022	37
Elterngespräche im EE-Ansatz Gemeinsam erziehen und darüber sprechen – Im Dialog mit Eltern im Familienzentrum	20./21.01.2022 17./18.11.2022	38
Einführung in die Offene Arbeit - ein inklusives und partizipatives Konzept	15.03.2022, 16.09.2022	39
Einführung in den Anti-Bias-Ansatz – Stärkung einer diversitätsbewussten Haltung	16.03.2022, 14.10.2022	40
Eine Einführung „Kinderstube der Demokratie“	02./03.05.2022	41
Planung von Beteiligungsprojekten in der „Kinderstube der Demokratie“	29./30.09.2022	42
Kompetent Beraten - Lösungsorientierte Kommunikation	19.05.2022	43
Interkulturelle Sensibilität – Gemeinsames Erziehen mit Eltern im Familienzentrum gestalten	02./03.02.2022 23./24.06.2022 07./08.07.2022	44
Mit entwicklungspsychologischen Modellen arbeiten - Piaget und Winnicott im pädagogischen Alltag	28.03.2022 12.09.2022	45
Reflexion der pädagogischen Arbeit im FZ – Pädagogische Strategien	11.03.2022 25.11.2022	46
Angebote für Leitungsteams:		
Vom Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten	04./05.07.2022	47
Workshop für Neue Leitungsteams von Familienzentren	2 x 1 Tag	48
Die Dienstbesprechung als Pädagogisches Instrument	31.01.2022	49

Übersicht der Themen und Veranstaltungen

Titel Fortbildung Angebote speziell für Stadtteilmütter/Stadtteinväter:	Termine	Seite
Auftragsklärung im Elterngespräch	03.11.2022, 15.11.2022	50
Elternstrategien im EE-Ansatz	09.06.2022, 29.09.2022	51
(Wie) kann ich mein Kind vor sexualisierter Gewalt schützen?	15.02.2022	52
Schulsystem in Niedersachsen	19.01.2022	53

Die Termine für die Foren, Werkstätten für Leitungen und Koordinator*innen, sowie für die Arbeitskreise werden noch bekannt gegeben.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte, zur
Auffrischung der Kenntnisse
Neue Mitarbeitende aus Fa-
milienzentren und aus dem
Programm „Hannoversche
Kitas auf dem Weg
zur Inklusion“.

Referentinnen:

Nadine Gerstenberg,
Andrea Weisz
Kerstin Lüder,
Frauke Piotrowski

Datum, Ort und Zeit:

Fr. 25.03.2022

oder **Mi. 15.06.2022**

oder **Do. 08.09.2022**

jeweils

9:00 – 16:00

Nadine Gerstenberg,
Andrea Weisz

Fr. 04.02.2022

9:00 – 16:00

Kerstin Lüder,
Frauke Piotrowski

Ort wird noch
bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:
FZ-2022-27

Einführung in den „Early-Excellence- Ansatz“

Die pädagogischen Strategien und der Ethische Code gehören zu den Schlüsselinstrumenten des „Early-Excellence-Ansatzes“. Diese bilden die Grundlage für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Eltern in den Familienzentren.

In dieser Fortbildung wird es neben theoretischen Inputs zum ethischen Code und den pädagogischen Strategien praktische Einheiten geben, die Möglichkeiten zum Austausch und Erproben geben.

Ziel der Fortbildung ist es, sich dem Thema „Early-Excellence“ zu nähern und sich den Anknüpfungspunkten in der täglichen Arbeit bewusst zu werden.

Besonderheiten:

Diese Fortbildung kann bei Bedarf auch als Inhouse-Veranstaltung für das gesamte Team gebucht werden

Kursnummer: **FZ-2022-27 A**

Einführung in das ressourcenorientierte Early-Excellence-Beobachtungsverfahren

Das Beobachtungsverfahren ist ein wichtiges Instrument für die Pädagogische Praxis im Early-Excellence-Ansatz und in der Arbeit mit Kindern von 0-10 Jahren.

Thema wird „Engagiertheit und Wohlbefinden“ sein.

- Erarbeitung und Input zu theoretischem Hintergrund
- Arbeit mit Videos (praxisorientiert)
- Bedeutung für die pädagogische Fachkraft
- Fragen der Teilnehmenden zum Beobachtungsverfahren werden besprochen

Weitere Inhalte:

- Das Pädagogische Grundverständnis im Early-Excellence-Ansatz
- Ressourcenorientierte, wertneutrale Beobachtung
- Die Leuener Engagiertheitsskala
- Die Schemata/ Verhaltensmuster
- Auswertung und Planung der pädagogischen Herausforderung für das Kind
- Dokumentation
- Elterngespräche

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm“ Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referentinnen:

Kerstin Lüder
 Frauke Piotrowski
 Andrea Michalzik

Datum, Ort und Zeit:

Fr. 25.02.2022 oder
Mi. 23.11.2022
 jeweils **9:00 – 16:00**
 Kerstin Lüder
 Frauke Piotrowski

Fr. 17.06.2022 oder
Fr. 01.12.2022
 jeweils **9:00 – 16:00**
 Andrea Michalzik

Ort wird noch bekannt gegeben!

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
 Hannover-Stadt.de

**Kursnummer:
 FZ-2022-28**

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Familienzentren

Referentin:

Mona Bano Herder
M.A. Sozial- und
Organisationspädagogin,
Coach

Datum, Ort und Zeit:

Do. 20.01. /

Fr. 21.01.2022

jeweils **9:00 – 16:00**

Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

FZ-2022-34

Elterngespräche im EE-Ansatz – Gemeinsam erziehen und darüber sprechen – Im Dialog mit Eltern im Familienzentrum

In dieser Fortbildung werden Haltungs- und Einstellungsfragen zur gemeinsamen Erziehungsarbeit mit den Eltern aufgeworfen und reflektiert. Praktische Selbstwirksamkeitsübungen ermöglichen das Üben von Perspektivenwechsel. Theoretische Einblicke in die dialogische Arbeit bieten die Grundlage für neue Handlungsansätze und ihre kompetente Anwendung. Die gesammelten Erfahrungen werden mit dialogischer Brille neu betrachtet.

Folgenden Fragestellungen wollen wir uns dabei verstärkt widmen:

1. Wir heben Schätze mit und bei den Kindern. Wie sprechen wir in einer gemeinsamen Sprache darüber?
2. Wie kann ein ebenso partnerschaftliches wie professionelles Verhältnis mit den Eltern im Familienzentrum geschaffen werden?
3. Wie gelingt uns ein guter Austausch mit Eltern und Erzieher*innen zu besonders sensiblen Themen?
Es wird mit Selbstwirksamkeitsübungen, in Kleingruppenarbeit und im Plenum gearbeitet.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Einführung in die Offene Arbeit

Ein inklusives und partizipatives Konzept

Offene Arbeit ist mehr als ein verändertes Raumkonzept. Mehr als gruppenübergreifendes Arbeiten und das Arbeiten in Funktionsräumen.

Auf die Haltung kommt es an!

Alle Beteiligten, Kinder und Erwachsene sind aktive Gestalter ihres Alltags.

Neben den historischen und aktuellen Bezügen der Offenen Arbeit im inklusionsorientierten Kontext, werden insbesondere Methoden zur Einführung der Offenen Arbeit im Team (Biografisches Interview, Einwandbehandlung, Evaluation der Einrichtungssituation) vorgestellt und diskutiert. Hergestellt werden dabei die Verbindungslinien zwischen Offener Arbeit und Inklusion. Öffnungsperspektiven für die eigenen Kita können an konkreten eigenen alltäglichen Situationen entwickelt werden.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus den Familienzentren und aus dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referentin:

Britta Karanjuloff,
Hochschule Hannover
Wiss. Mitarbeiterin Fakultät V
Abteilung Heilpädagogik

Datum, Ort und Zeit:

Di. 15.03.2022 oder

Fr. 16.09.2022

jeweils

9:00 – 16:00

Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

FZ-2022-29

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referentinnen:

Kerstin Lüder
Frauke Piotrowski

Datum, Ort und Zeit:

Mi. 16.03.2022
oder **Fr. 14.10.2022**
jeweils **9:00 – 16:00**
Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:
FZ-2022-33

Einführung in den „Anti-Bias-Ansatz“ – Stärkung einer diversitätsbewussten Haltung

Das englische Wort „Bias“ bedeutet übersetzt „Voreingenommenheit“ oder auch „Einseitigkeit“. Der „Anti-Bias-Ansatz“ in der pädagogischen Arbeit ist darauf ausgerichtet verschiedene Formen von Diskriminierungen sichtbar zu machen und abzubauen.

Wir wollen unsere Wahrnehmung für Ausgrenzung schärfen, uns für eigene Vorurteile sensibilisieren und ein Bewusstsein dafür entwickeln wie Diskriminierung funktioniert.

Ziel ist es alternative Betrachtungs- und Handlungsmöglichkeiten als pädagogische Fachkräfte zu entwerfen: Wie gestalten wir unsere Praxis so um, dass nicht diskriminierendes, vorurteilsbewusstes Verhalten unser Miteinander prägt?

Was ist in der praktischen Umsetzung im Alltag möglich?

An Beispielen wie Kinderbücher, Sprache, Raum und Material kann eine praktische Umsetzung für den Alltag entwickelt werden.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

„Kinderstube der Demokratie“ Eine Einführung

Mit den Kindern in einen Dialog zu treten ist alltäglicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Um Kinder im Sinne der „Kinderstube der Demokratie“ zu partizipieren stehen hierfür zahlreiche Methoden zur Verfügung.

Neben der Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse, wird es in dieser Fortbildung genügend Zeit für einen Erfahrungsaustausch geben.

Anhand von praktischen Übungen, wird den pädagogischen Fachkräften zusätzliches Handwerkszeug vermittelt, um nicht nur Gesprächsrunden zu moderieren, sondern auch Abstimmungsverfahren zu gestalten und die Ergebnisse gemeinsam mit den Kindern zu sichern.

Die Teilnehmer*innen sollen in eine offene dialogische Haltung gebracht werden - aktives Zuhören, offene Fragen, Themen sinnlich begreifbar machen, arbeiten mit Piktogrammen und Themenbestimmung gehören dazu. Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Gesetzliche Grundlagen
- Definition von Partizipation
- Partizipationsstufen
- Partizipation als Schlüssel zur Bildung
- Machtverhältnisse in der Pädagogik

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referent:

Peter Meisel ,
Kitleiter, Multiplikator für
Kinderstube der Demokratie

Datum, Ort und Zeit:

Mo. 02.05./

Di. 03.05.2022

jeweils **9:00 – 16:00**

Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

**Kursnummer:
FZ-2022-30**

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referent:

Peter Meisel
Kitaleiter, Multiplikator für Kinderstube der Demokratie

Datum, Ort und Zeit:

Do.29.09./

Fr. 30.09.2022

jeweils **9:00 – 16:00**

Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

FZ-2022-31

Planung von Beteiligungsprojekten in der „Kinderstube der Demokratie“

Um die Beteiligungsrechte der Kinder in einem Projekt festzulegen und für alle Akteure transparent zu machen, bietet die „Kinderstube der Demokratie“ eine Planungsmatrix für ein Beteiligungsprojekt.

In dieser Fortbildung erleben die Teilnehmenden anhand eines fiktiven Projektes, wie so ein Beteiligungsprojekt aufgebaut ist, welche Teilbereiche beinhaltet sind, welchen kleinschrittigen Überlegungen die Beteiligungsrechte der Kinder sichern und wie wichtig die Verschriftlichung von Projektverläufen und Ergebnissen ist. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen, ist genügend Zeit für anfallende Fragen und einen intensiven Erfahrungsaustausch vorgesehen.

Besonderheiten:

Voraussetzung für diese Fortbildung ist die Teilnahme an der Fortbildung „Einführung Kinderstube der Demokratie“ (Kursnummer: FZ-2022-30)

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Kompetent beraten – Lösungsorientiertes Kommunizieren

Gespräche mit Eltern und Kolleg*innen sind so vielfältig wie deren Anliegen und Wünsche.

Kommunikation so zu gestalten, dass die Bedürfnisse des Gegenübers sichtbar werden können ist eine Kunst, die erlernt werden kann.

In diesem Tagesseminar werden verschiedene Ebenen und Methoden erarbeitet, die die Kommunikation im Alltag mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen erleichtern:

- Wie kann ich mein aktives Zuhören verbessern?
- Wie gelingt es mir Gespräche zu führen, ohne dominant die Führung zu übernehmen?
- Wie kann ich aus Ratschlägen Empfehlungen machen, die niemanden "schlagen"?
- Wie frage ich emphatisch?
- Wie kann ich Eltern wertschätzend anregen, Lösungen selbst zu entwickeln?

Bei Gesprächen geht es vorrangig darum, mein Gegenüber verstehen zu lernen.

Daher werden wir auch darauf eingehen, wie Eltern und pädagogische Fachkräfte das Kind als Individuum begleiten können, mit allem, was es braucht, um zu „wachsen“.

Wenn wir als Fachkräfte zusammenarbeiten, interaktiv und partizipierend, können wir als Assistenz für das Kind da sein.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren, insbesondere Fachkräfte aus den Gemeinsam Wachsen Gruppen

Referentin:

Danielle Winterhalter
AKP Rotes Kreuz CH / Systemische Frauen & Familienberatung / Yogalehrerin

Datum, Ort und Zeit:

Do. 19.05.2022 oder

Do. 15.09.2022

jeweils **9:00 – 14:00**

Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:
FZ-2022-35

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referentinnen:

Mona Bano Herder,
M.A. Sozial- und
Organisationspädagogin,
Coach
Emel Bastürk
Master of Education, Coach

Datum, Ort und Zeit:

Mi. 02.02.2022/

Do. 03.02.2022

oder **Do. 07.07.2022/**

Fr. 08.07.2022

Emel Bastürk

Do. 23.06. /

Fr. 24.06.2022

jeweils **9:00 – 16:00**

Mona Bano Herder

Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@

Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

FZ-2022-32

Interkulturelle Sensibilisierung – Gemeinsames Erziehen mit Eltern im Familienzentrum gestalten

Erziehung wird durch viele kulturelle Aspekte geprägt. Neben der Herkunft zählen dazu alte Traditionen, religiöse Weltanschauungen und auch biografische Erfahrungen in der Familie. In der partnerschaftlichen Erziehung im Familienzentrum kann es also schnell zu undurchsichtigen Situationen kommen, in denen verschiedene Erziehungsbilder aufeinandertreffen.

In der interkulturellen Erziehung wird das Zusammenleben von Menschen mit vielfältigen Hintergründen bewusst gefördert. Dabei geht es vor allem darum, auf die Bedürfnisse aller einzugehen und diese in Lernprozessen wie im Alltag zu berücksichtigen.

In diesem Seminar widmen wir uns den interkulturellen Herausforderungen und Chancen in der partnerschaftlichen Erziehungsarbeit.

Wir betrachten die verschiedenen Rollenebenen, innerhalb derer wir denken, fühlen und agieren. Wir bearbeiten sensible Situationen aus der Praxis, trainieren eine offene Haltung und reflektieren unsere eigenen Werte und Einstellungen mit ausgewählten Methoden des Coachings.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Mit Entwicklungspsychologischen Modellen arbeiten – Piaget und Winnicott im pädagogischen Alltag

Im pädagogischen Kita-Alltag bilden sich die Gedanken und Theorien von bedeutenden Entwicklungspsychologen ab, ohne dass wir dieses bewusst wahrnehmen. In dem Seminar geht es darum bedeutungsvolle Aspekte aus den Theorien von Piaget und Winnicott sichtbar zu machen. An Hand von Videosequenzen werden wir uns gemeinsam auf die Suche machen, um die Bedeutung kindlicher Spiel und Handlungsweisen zu erkennen und uns über ihre besonderen theoretischen Hintergründe bewusster zu werden. Das Bewusstsein darüber, dass es keine Handlung ohne Grund gibt, verändert unsere Perspektive auf die tägliche pädagogische Arbeit und erweitert unsere Möglichkeiten im pädagogischen Handeln.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Familienzentren und dem Programm „Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion“

Referent*innen:

Klaus Kokemoor
Koordinator und
Fachberater Inklusion
Claudia Possekel
Dipl. Pädagogin,
Early-Excellence-Beraterin

Datum, Ort und Zeit:

Mo. 28.03.2022 oder

Mo.12.09.2022

jeweils **9:00 – 16:00**

Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

FZ-2022-36

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Familienzentren, die bereits an der Einführung der Pädagogischen Strategien teilgenommen haben.

Referentin:

Karola Arbelo Tejera
Dipl. Sozialwissenschaftlerin,
Systemische Beraterin,
Early-Excellence-Beraterin

Datum, Ort und Zeit:

Fr.11.03.2022 oder

Fr. 25.11.2022

jeweils **9:00 – 16:00**

Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

FZ-2022-39

Die Pädagogischen Strategien – Ein Instrument zur Reflexion der pädagogischen Arbeit im Familienzentrum

Die Pädagogischen Strategien im Early-Excellence-Ansatz sind ein wirksames Instrument, um das pädagogische Handeln in der Praxis zu reflektieren und somit Kinder in ihren Entwicklungs- und Bildungsprozessen zu begleiten und zu unterstützen. In den Familienzentren werden die Strategien auf unterschiedliche Weise sichtbar gemacht.

In dieser Fortbildung liegt der Fokus darauf, wie die Pädagogischen Strategien in den Kita-Alltag mit einbezogen werden:

- Welche Herausforderungen ergeben sich, insbesondere auch in Hinblick auf die Bedingungen während der Pandemie?
- Wie können die Strategien in der Selbst- und Teamreflexion genutzt werden?

Mit diesen und anderen Fragen werden wir uns in der Fortbildung auseinandersetzen und dabei die Erfahrungen aller Teilnehmer*innen mit einbeziehen.

Ziel ist es, mit neuen Impulsen und Ideen in die Praxis gehen und die Umsetzung der Pädagogischen Strategien lebendig zu halten.

Besonderheiten:

Max. 16 Teilnehmer*innen

Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten

Vom Umgang mit Kindern mit herausfordernden Verhaltensweisen

Kinder mit herausforderndem Verhalten bringen uns schnell an unsere Grenzen. Doch es gibt kein Verhalten ohne Grund. Es ist an uns zu verstehen und zu lernen welche Motive sich hinter bestimmten Verhalten verbergen können. Denn erst durch das Verstehen erhalten wir mehr Möglichkeiten angemessen auf das Verhalten zu reagieren. Wir werden uns in diesem Seminar mit den Hintergründen kindlicher Verhaltensweisen beschäftigen und an Hand von Videobspielen pädagogische und strukturelle Handlungsoptionen kennenlernen.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
aus Kitas
und Fachberatungen
Inklusion

Referent:

Klaus Kokemoor
Fachberater und
Koordinator Inklusion 51.46

Datum, Ort und Zeit:

Mo.04.07.2022/

Di. 05.07.2022

jeweils **9:00 – 16:00**

Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

IN-2022-17

Zielgruppe:

Leitungen , stv. Leitungen
und Koordinator*innen aus
Familienzentren

Referent*in:

N.N.

Datum, Ort und Zeit:

2 x 1 Tag

jeweils **9:00 – 16:00**

Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

**Kursnummer:
FZ-2022-40**

Neue Leitungsteams konzeptionieren sich -

Workshop für das Team Leitung, stellv. Leitung und Koordinatorin im Familienzentrum

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

(Franz Kafka, Schriftsteller)

Die Corona-Pandemie hat vieles durcheinandergewirbelt. Viele neue Herausforderungen und Belastungen hatten u.a. zur Folge, dass sich die Leitungsteams in den Familienzentrum neu sortieren mussten. Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten mussten neu verhandelt und verteilt werden. Was hat sich bewährt und sollte fortgesetzt werden? Für was braucht man neue Verfahren? Gleichzeitig ist vieles entstanden, was half, die Herausforderungen konstruktiv zu meistern. Meist sind dies kleine, fast unscheinbare Dinge, die den Umgang erleichtern, vielleicht günstige Gelegenheiten, eine pfiffige Idee und eine Prise Humor hat sicher auch oft geholfen.

Jede Kollegin in ihrer Funktion/Rolle hat ihren Teil dazu beigetragen. Deshalb möchten wir einen Blick in die Vergangenheit werfen mit dem Schwerpunkt: Aus den Erfolgen lernen und das Gelungene genauer zu betrachten. Welche Ressourcen, Stärken, Fähigkeiten haben dazu beigetragen? Was ist gelungen? Auf was sind Sie stolz?

Im Weiteren soll es um Ihre Bilder einer gewünschten Zukunft Ihres Familienzentrums gehen.

Hier greifen wir auf Ihre Schätze aus der Vergangenheit zurück und beschäftigen uns mit dem, was sich gut entwickelt hat und unbedingt weiter erhalten bleiben soll. Was könnte man vielleicht ausbauen? Was sollte man unbedingt anders machen?

Ziel ist es, Sie in Ihren jeweiligen Funktionen/Rollen dabei zu unterstützen, Ihr Familienzentrumsvision auf gute gemeinsame Füße zu stellen, denn der Weg entsteht ja im Gehen!

Besonderheiten:

Es müssen alle drei Funktionen vertreten sein, um als Team an der Fortbildung teilnehmen zu können.

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst !

Die Dienstbesprechung als pädagogisches Instrument zum Perspektivwechsel

Die Perspektive der Kinder einzunehmen ist eine wichtige Voraussetzung, um deren Verhaltensweisen besser zu verstehen. Gerade bei Kindern, die uns durch besondere Verhaltensweisen herausfordern, besteht die Gefahr der unbewussten Ausgrenzung.

In diesem Seminar werden wir mit einer pädagogischen Struktur für Dienstbesprechungen arbeiten, die uns in die Position bringt, die Perspektive des Kindes einzunehmen. Bei diesem Vorgehen geht es zum einen um das bessere Verstehen frühkindlicher Verhaltensweisen und zum anderen um einen Weg Teambildungsprozesse positiv zu gestalten.

Wir werden an Hand von Videobeispielen eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis herstellen, die in den pädagogischen Alltag hineinwirken soll.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Leitungen und
Stv. Leitungen von Kitas
und Fachberatungen

Referent:

Klaus Kokemoor
Koordinator und
Fachberater Inklusion

Datum, Ort und Zeit:

Mo. 31.1.2022

9:00 – 16:00

Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

**Kursnummer:
IN-2022-18**

Zielgruppe:

Stadtteilmütter und
Stadtteinväter

Referent:

Günther Baumert

Datum, Ort und Zeit:

Do. 03.11.2022 oder

Do. 15.11.2022

jeweils **09:00 – 12:30**

Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

FZ-2022-38

Den Auftrag klären - Was wird von mir erwartet? Kann ich die Erwartungen erfüllen?

In meinem Familienzentrum werde ich angesprochen:
Eine Mutter sucht Unterstützung. Gern will ich helfen.
Doch wie erkenne ich, was genau die Mutter braucht?
Wie stelle ich fest, ob ich unterstützen und stärken
kann?

Bevor ich entscheide aktiv zu werden, will ich verstehen.
Wir reden miteinander und klären, worum es geht.
Das gelingt, wenn ich

- aufmerksam zuhöre,
- geschickt nachfragen und
- wenn wir das Ziel gemeinsam formulieren.

Schließlich entscheide ich, ob ich den Auftrag annehmen kann und will.

Auf diese Weise werden wir trainieren den Auftrag zu klären. Beispiele aus unserer Arbeit bilden die Grundlage und ein erfahrener Berater begleitet uns dabei. So finden wir für unsere Aufgaben klare Ziele und werden im Alltag zufriedener.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Elternstrategien im „Early-Excellence-Ansatz“

Die Arbeit in den Familienzentren basiert auf dem „Early-Excellence-Ansatz“. Ein Reflexionsmittel zur Überprüfung des eigenen Handelns sind die sogenannten „Pädagogischen Strategien“. Für die Zusammenarbeit mit Eltern kommen die Elternstrategien zum Einsatz.

Gemeinsam wollen wir an diesem Tag einen Blick in die Praxis werfen.

Dazu gehört es, die Elternstrategien kennenzulernen, darüber in den Austausch zu gehen und Umsetzungsmöglichkeiten für die eigene Arbeit zu entwickeln.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Stadtteilmütter- und
Stadtteinväter

Referentin:

Julia Lohse
(Kordinatorin Programm
STM/V)

Datum, Ort und Zeit:

Do. 09.06.2022

oder **Do. 29.09.2022**

jeweils **09:00 – 12:30**

Ort wird noch bekannt
gegeben

Anmeldung:

51.46Fortbildungen@
Hannover-Stadt.de

Kursnummer:

FZ-2022-37

Zielgruppe:

Elternbegleiterinnen von
Rucksack KiTa sowie
Stadtteilmütter und
Stadtteilväter

Referentin:

Leni Müssing

Mitarbeiterin der Fachbera-
tungsstelle Violetta
- Dipl. Pädagogin
- Coach
- Rollenspielpädagogin
- Weiterbildungsreferentin

Datum, Ort und Zeit:

Di. 15.02.2022

9:00 – 12:00

Fachberatungsstelle Violetta
Rotermundstr. 27
(Eingang: Redeckerstr.)
30165 Hannover
(Haltestellen: Dragonerstraße
oder Niedersachsenring)

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin /
über die Koordinatorin
STM/STV

Kursnummer:

RS-2022-12

Prävention – (Wie) kann ich Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen?

Auch Kinder im Vorschulalter sind von sexualisierter Gewalt betroffen. Die Kita ist neben der Familie ein wichtiger Ort, in dem Kinder für ihre Grenzen sensibilisiert und stark gemacht werden können.

Diese Fortbildung vermittelt grundlegende Informationen über das Ausmaß von sexualisierter Gewalt und wie die Inhalte der Präventionsbausteine in den Alltag von Kindern übertragen werden können.

So haben z. B. Eltern und andere Bezugspersonen die Möglichkeit, von Anfang an Kinder so zu stärken, dass die Gefahr sexualisierter Übergriffe geringer wird. Eine altersgemäße Information über sexualisierte Gewalt hilft den Kindern, eher „Nein“ zu sagen und sich Hilfe zu holen.

Ziel ist es, Kinder im Alltag zu unterstützen und sie zu selbstbewussten und eigenständigen Persönlichkeiten zu erziehen.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Schulsystem in Niedersachsen

Unsere Kinder, unsere Zukunft!

Es ist wichtig für Sie sich über das Schulsystem in Niedersachsen zu informieren. Oftmals ist es nicht einfach zu verstehen, wie Schule in Deutschland funktioniert, was beachtet werden muss und welche Unterschiede es zum Schulsystem im Heimatland gibt. Hat das Kind z.B. Anspruch auf Muttersprachunterricht? In der Info-Veranstaltung möchten wir Ihnen einige verlässliche Informationen und Erläuterung geben.

Wir laden Sie herzlich zur Multiplikatoren Schulung ein.

Besonderheiten:

Die Fortbildung findet online statt.
Zoom-Meeting beitreten
Meeting-ID: 886 9341 4126
Kenncode: 903834

Zielgruppe:

Elternbegleiterinnen von
Rucksack KiTa
Griffbereit, Stadtteilmütter
und Stadtteinväter

Referentin:

Inna Senn
MEN Niedersachsen
(MigrantenElternNetzwerk)

Datum, Ort und Zeit:

Mi. 19.01.2022

9:00 – 11:00

**Online-Veranstaltung
über Zoom**

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin /
über die Koordinatorin
STM/STV

Übersicht der Themen und Veranstaltungen

Thema: Angebote für Elternbegleiter*innen:	Datum		Seite
	1.Halbjahr	2.Halbjahr	
Schulsystem in Niedersachsen	19.01.2022		56
Prävention – (Wie) kann ich Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen?	15.02.2022		57
Mehrsprachiges Bilderbuchkino und Kamishibai	23.02.2022	16.11.2022	58
Kreativ mit Kindern mit Alltagsmaterialien arbeiten. Einfallsreich! Workshop	17.03.2022	06.10.2022	59
Die Marte Meo® Methode - Ein erster Einblick	14.03.2022	14.11.2022	60
Darstellendes Spiel - Praktische Spiele und Übungen für den Kita-Alltag	22.03.2022	11.10.2022	61
Griffbereit – gemeinsam Sprache durch Spiel in der Gruppe entdecken	31.03.2022		62
Kinderrechte und Partizipation	24.05.2022		63
Bewegung und Psychomotorik		15.09.2022	64
Dialogische Haltung in der Zusammenarbeit mit Eltern		29.11.2022	65
Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte:			
Einführung in das Programm Rucksack KiTa - Webinar	Nach Bedarf online		68
Inter- und transkulturelle Sensibilisierung	14./ 15.06.2022		69
Alle Fortbildungen für Fachkräfte zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung	Siehe Programm Alltagsintegrierte Sprachbildung		ab S. 5

Begleittermine zum Programm Rucksack Kita, Griffbereit

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort	Teilnehmende	Seite
Kollegialer Austausch	02.02.2022, 04.05.2022, 09.11.2022,	9:00 – 12:00 9:00 – 12:00 9:00 – 12:00	Tagungszentrum der AWO Martha-Wissmann-Platz 3, 30449 Hannover	Sprachförderkräfte und Ansprechpart- ner*innen von Rucksack KiTa	70
Fachtag	06.10.2022,	9:30 – 14:30	Tagungszentrum der AWO Martha-Wissmann-Platz 3, 30449 Hannover	Leitungen und An- sprechpartner*innen von Rucksack KiTa	71
Elternwerkstatt 1 Qualifizierung	14.01.2022, 11.02.2022, 11.03.2022, 22.04.2022, 20.05.2022, 24.06.2022,	27.01.2022, 25.02.2022, 25.03.2022, 06.05.2022, 10.06.2022, 08.07.2022,	jeweils 9:00 – 13:15 für die Eltern und 9:00 – 15:00 Uhr für die pädagogischen Fachkräfte Ada- und Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover, Burgstraße 14, 30159 Hannover	Eltern einer Rucksack KiTa Einrichtung mit dem Wunsch nach Qualifizierung zur Elternbegleiter*in für Rucksack KiTa und Griffbereit Pädagogische Fachkräfte	66
Elternwerkstatt 2 Qualifizierung	21.01.2022, 18.02.2022, 18.03.2022, 29.04.2022, 03.06.2022, 01.07.2022,	04.02.2022, 04.03.2022, 01.04.2022, 13.05.2022, 17.06.2022, 08.07.2022,	jeweils 9:00 – 13:15 für die Eltern und 9:00 – 15:00 Uhr für die pädagogischen Fachkräfte Ada- und Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover, Burgstraße 14, 30159 Hannover	Eltern einer Rucksack KiTa Einrichtung mit dem Wunsch nach Qualifizierung zur Elternbegleiter*in für Rucksack KiTa und Griffbereit Pädagogische Fachkräfte	67

Zielgruppe:

Elternbegleiter*innen von
Rucksack KiTa
Griffbereit, Stadtteilmütter
und Stadtteilveräter

Referentin:

Inna Senn
MEN Niedersachsen
(MigrantenElternNetzwerk)

Datum, Ort und Zeit:

Mi. 19.01.2022

9:00 – 11:00

Online-Veranstaltung
über Zoom

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin /
über die Koordinatorin
STM/STV

Schulsystem in Niedersachsen

Unsere Kinder, unsere Zukunft!

Es ist wichtig sich über das Schulsystem in Niedersachsen zu informieren. Oftmals ist es nicht einfach zu verstehen, wie Schule in Deutschland funktioniert, was beachtet werden muss und welche Unterschiede es zum Schulsystem im Heimatland gibt. Hat das Kind z.B. Anspruch auf Muttersprachunterricht? In der Info-Veranstaltung möchten wir Ihnen einige verlässliche Informationen und Erläuterung geben.

Wir laden deshalb herzlich zur Multiplikatoren Schulung ein.

Besonderheiten:

Zoom-Meeting beitreten

Meeting-ID: 886 9341 4126

Kenncode: 903834

Prävention – (Wie) kann ich Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen?

Auch Kinder im Vorschulalter sind von sexualisierter Gewalt betroffen. Die Kita ist neben der Familie ein wichtiger Ort, in dem Kinder für ihre Grenzen sensibilisiert und stark gemacht werden können. Diese Fortbildung vermittelt grundlegende Informationen über das Ausmaß von sexualisierter Gewalt und wie die Inhalte der Präventionsbausteine in den Alltag von Kindern übertragen werden können.

So haben z. B. Eltern und andere Bezugspersonen die Möglichkeit, von Anfang an Kinder so zu stärken, dass die Gefahr sexualisierter Übergriffe geringer wird. Eine altersgemäße Information über sexualisierte Gewalt hilft den Kindern, eher „Nein“ zu sagen und sich Hilfe zu holen.

Ziel ist es, Kinder im Alltag zu unterstützen und sie zu selbstbewussten und eigenständigen Persönlichkeiten zu erziehen.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Elternbegleiter*innen von Rucksack KiTa und Stadtteilmütter und Stadtteinväter

Referentin:

Leni Müssing
Mitarbeiterin der
Fachberatungsstelle Violetta
Dipl. Pädagogin, Coach,
Rollenspielpädagogin,
Weiterbildungsreferentin

Datum, Ort und Zeit:

Di. 15.02.2022

9:00 – 12:00

Fachberatungsstelle Violetta
Rotermundstr. 27
(Eingang: Redeckerstr.)
30165 Hannover (Haltestellen: Dragonerstraße oder Niedersachsenring)

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige Rucksack Koordinatorin / über die Koordinatorin STM/STV

Kursnummer:

RS-2022-12

Zielgruppe:

Elternbegleiter*innen von
Rucksack KiTa

Referentinnen:

Brigitte Dill,
Shala Ahmadynejad

Datum, Ort und Zeit:

Mi. 23.02.2022 oder

Mi. 16.11.2022

jeweils **9:00 – 12:00**

Ort: Stadtbibliothek Linden,
Am Lindener Marktplatz 1,
30449 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-2022-8

Mehrsprachiges Bilderbuchkino und Kamishibai

Die Fortbildung „Mehrsprachiges Bilderbuchkino und Kamishibai“ beinhaltet:

- Empfehlungen und Hinweise für das Lesen mit Kindern
- Lesen, Vorlesen und Erzählen beim „dialogischen Lesen“ verknüpfen
- Gemeinsam mehrsprachiges Bilderbuchkino und Kamishibai spielerisch erleben und ausprobieren

Besonderheiten:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung ermöglicht es, über die Stadtbücherei mehrsprachiges Bilderbuchkino anzubieten

Kreativ mit Kindern mit Alltagsmaterialien arbeiten Einfallsreich!

Workshop zum Experimentieren und Gestalten mit bedeutungsoffenem Alltags-Material

In dem Praxisworkshop werden am Beispiel der Materialsammlung der NetzWerkstatt einfallsreich die Potentiale von Rest- und Abfallmaterialien in pädagogischen Zusammenhängen erprobt und diskutiert. Dabei geht es sowohl um die Verwendung beim Gestalten, Spielen und Experimentieren als auch um den Einsatz im Zusammenhang mit Sprachbildung. Es wird aktiv erlebbar gemacht, wie sich Stanz- und Schnittreste, Bänder, Formteile, Verpackungen und vieles andere als Lernmaterial eignen. Beim eigenen Tun und im Gespräch mit anderen werden Dinge mit allen Sinnen begreiflich und weiterhin zu sinnvollen Begriffen.

Unterschiedliche Praxiseinheiten wechseln sich mit kurzen Reflexionseinheiten ab.

Besonderheiten:

Max. 10 Teilnehmer*innen

Zielgruppe:

Elternbegleiter*innen von Rucksack KiTa

Referentin:

Katrin Mohr
Dipl.-Kulturpädagogin

Datum, Ort und Zeit:

Do, 17.03.2022

oder

Do. 06.10.2022

jeweils **9:00 – 12:00**

Kunstschule KunstWerk e. V.
Krausenstr. 35,
30171 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-2022-13

Zielgruppe:

Elternbegleiter*innen von
Rucksack KiTa

Referentinnen:

Claudia Weiß,
Dipl.Soz.Pädagogin ,
Lizenzierte Marte Meo®
Collegetrainerin
Lillian Rensch,
Dipl.Soz.Pädagogin

Datum, Ort und Zeit:

Mo. 14.03.2022

oder

Mo. 14.11.2022

jeweils **9:00 – 12:00**

AWO Region Hannover e.V.,
Marienstraße 22,
Sitzungsraum EG,
30171 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-2022-9

Die Marte Meo® Methode - Ein erster Einblick

Wie kann ich im (Kita-)Alltag Kinder gut erreichen und die Beziehung vertiefen?

Wie kann ich das Kind gut in seiner Entwicklung unterstützen?

Wie lernt ein Kind zu Teilen?

Wie lernt ein Kind gut seine Sprache?

Wie bekomme ich Kontakt zu schüchternen Kindern?

Wie lernt ein Kind Geduld zu haben?

Das Kennenlernen der Marte Meo ® Methode gibt hier erste Antworten.

Mit Hilfe von kurzen Filmen, schauen wir gemeinsam auf gelungene Momente zwischen Kindern und Erwachsenen und erhalten so einen Einblick in die Arbeit mit der Marte Meo® Methode.

Marte Meo bedeutet „aus eigener Kraft“. Mit Hilfe kleiner Filme trainieren wir unsere Wahrnehmung und schauen gemeinsam wie das Miteinander zwischen Kindern und Erwachsenen gut gestaltet werden kann.

Besonderheiten:

8 Plätze

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Darstellendes Spiel - Praktische Spiele und Übungen für den KiTa-Alltag

„Gruppenspiele für Groß und Klein“

In diesem Workshop wollen wir unseren „Rucksack“ mit Spielen und Übungen füllen, die uns Spaß machen, sich aber auch prima für Kinder ab 5 Jahre eignen. Wir machen Kennlernspiele, kleine Warm-Ups für den Start in den Tag und verschiedenste Spiele für zwischendurch. Und während dabei immer der Spaß im Vordergrund steht, wird ganz nebenbei spielerisch kommuniziert, kooperiert und sowohl Konzentration als auch die Kreativität trainiert.

Zielgruppe:

Elternbegleiter*innen
Rucksack

Referentin:

Sonja Thöneböhn
Theaterpädagogin

Datum, Ort und Zeit:

Di. 22.03.2022

oder

Di. 11.10.2022

jeweils **9:00 – 12:00**

Tagungszentrum der AWO,
Martha-Wissmann-Platz 3,
30449 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-2022-10

Zielgruppe:
Elternbegleiter*innen
von Griffbereit

Referentinnen:
Dörte Wiegmann,
Erika Freye
Koordinatorinnen für
Rucksack und Griffbereit

Datum, Ort und Zeit:
Do. 31. 03. 2022
9:00 – 12:00
Sitzungsraum der AWO,
Martha-Wissmann-Platz 3,
30449 Hannover

Anmeldung:
Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:
RS-2022-6

Griffbereit – gemeinsam Sprache durch Spiel in der Gruppe entdecken

Griffbereit - gemeinsam Sprache durch Spiel in der Gruppe entdecken

Griffbereit – wie geht denn das? - Wir wollen uns intensiv damit beschäftigen, wie eine GB Gruppe gestaltet werden kann, wie sie gut und interessant vorbereitet wird und der Frage nachgehen, was Griffbereit mit Sprachbildung zu tun hat. Dazu werden wir uns den Ablauf einer Griffbereit Stunde ansehen und dann die praktische Umsetzung ausprobieren.

Hier einige Beispiele für Themen und Fragen mit denen wir uns beschäftigen werden:

- Wie kann ich Eltern für eine Gruppe gewinnen und wie kann ich für meine Gruppe Werbung machen?
- Wie kann der Ablauf, die Durchführung und die Gestaltung einer GB – Gruppe aussehen?
- Welche Materialien und Literatur kann ich in die Gruppe mitbringen?
- Wie kann ich das „aktuelle Thema“ in die Gruppe einbringen?
- Wie kann ich Erziehungsthemen und Alltagsfragen, die an mich herangetragen werden für die Gruppe vorbereiten?
- Wie sieht die Reflexion einer GB Stunde aus?
- Was können Eltern bei ihren Kindern beobachten und worauf achtet die EB?

Und wir wollen über die Austauschtreffen der Elternbegleiterinnen mit der zuständigen Koordinatorin sprechen.

Kinderrechte und Partizipation

Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte des Kindes im Jahr 1989 wurde u. a. das Recht des Kindes auf Teilhabe, auf Partizipation (besonders in Artikel 12) eindeutig formuliert (1992 in Deutschland in Kraft getreten).

Um das Kind in seinen Selbstbildungskräften und seinen Ressourcen zu unterstützen, ist es wichtig, es frühzeitig teilhaben, mitwirken zu lassen (Partizipation). Das ist nicht gerade einfach und häufig führt es zur Verunsicherung bei den Erwachsenen, wieweit einem Kind schon in welchem Alter was zugetraut werden kann.

Die Angst der Verantwortlichen ist häufig groß, ein Kind zu überfordern, daher ist das richtige Maß an Mit- und Selbstbestimmung von entscheidender Bedeutung. Darüber, wie die Kinderrechte im pädagogischen Alltag mehr in den Blick genommen werden können und die Kinder ein gutes Maß an Partizipation leben können für ihre eigene positive Entwicklung, werden in diesem Seminar sinnvolle und verantwortungsbewusste Umgangsweisen gemeinsam mit den Elternbegleiterinnen erarbeitet. Es wird außerdem sehr praxisnah an Fallbeispielen gearbeitet.

Zielgruppe:

Elternbegleiter*innen
Rucksack KiTa und Griffbereit,

Referentin:

Renate Schenk
Dipl. Päd., Mediatorin
Traumapädagogin/
Traumafachberaterin
EDMR-Coach/
EMDR-Therapeutin

Datum, Ort und Zeit:

Di. 24.05.2022

9:00 Uhr – 12:00

Tagungszentrum der AWO,
Martha-Wissmann-Platz 3,
30449 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-2022-15

Zielgruppe:

Elternbegleiter*innen
von Griffbereit

Referentin:

Nicole Kwasnik
Diplom Pädagogin ,
Psychomotorikerin

Datum, Ort und Zeit:

Do. 15.09.2022

9:00 – 12:00

Sitzungsraum der AWO,
Martha-Wissmann-Platz 3,
30449 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-2022-14

Bewegung und Psychomotorik

Wie unterstütze ich die kindliche Sprache durch Bewegung: In diesem Workshop wird das Potenzial der Methode Psychomotorik bei der Unterstützung der Sprachbildung und –förderung selbst erprobt und erfahren.

Hier erhalten Sie einen Überblick über die Zusammenhänge und erleben wie diese durch einen ganzheitlichen Ansatz unterstützt und angeregt werden können. Der gemeinsame Spaß und Impulse für die alltagsintegrierte Praxis stehen im Vordergrund.

Inhalte:

- Psychomotorik
- Ganzheitliche Sprachenwicklung
- Alltagsintegrierte Sprachbildung und –förderung
- Ressourcenaktivierung im Alltag
- Praxisbeispiele und Übungen

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Dialogische Haltung in der Zusammenarbeit mit Eltern

Zusammenarbeit von verschiedenen Personen, die unterschiedliche Sichtweisen auf ein Kind haben – so wie bei den Elternbegleiterinnen und den Eltern, ist häufig schwierig. Anstatt miteinander für das Wohl des Kindes zu arbeiten, werden unterschiedliche Positionen bezogen und verhärten sich anstatt das man miteinander spricht, sich austauscht, in den Dialog geht.

Woran liegen solche Situationen? Wodurch werden Dialoge schwer oder unmöglich? Wie kann man daran arbeiten und was hilft ganz konkret in schwierigen Gesprächssituationen?

Um Elterngespräche gut und zufriedenstellend zu führen, ist das kommunikative Handwerkszeug, welches in diesem Seminar vermittelt werden soll, wichtig und eine gute Grundlage.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Elternbegleiter*innen
von Rucksack KiTa

Referentin:

Renate Schenk
Dipl. Päd., Mediatorin
Traumapädagogin/
Traumafachberaterin
EDMR-Coach/
EMDR-Therapeutin

Datum, Ort und Zeit:

**Di. 29.11.2022,
9:00 – 12:00**

Tagungszentrum der AWO,
Martha-Wissmann-Platz 3,
30449 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

**Kursnummer:
RS-2022-1**

Zielgruppe:

- Eltern, die Elternbegleiter*in für Rucksack KiTa / Griffbereit werden wollen
- Pädagogische Fachkräfte aus den Kindertagesstätten / Familienzentren, die qualifizieren/nachqualifizieren

Studienleitung:

Karin Emse
Dipl. Soz. Päd.
AWO Familienbildung

Datum, Ort und Zeit:

Fr. 14.01.2022

Do. 27.01.2022

Fr. 11.02.2022

Fr. 25.02.2022

Fr. 11.03.2022

Fr. 25.03.2022

Fr. 22.04.2022

Fr. 06.05.2022

Fr. 20.05.2022

Fr. 10.06.2022

Fr. 24.06.2022

Fr. 08.07.2022

jeweils 9:00 – 13:15

für die Eltern

und 9:00 – 15:00

für die pädagogischen

Fachkräfte

Ada- und Theodor-Lessing
Volkshochschule Hannover,
Burgstraße 14,
30159 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-2022-17

Elternwerkstatt 1

Qualifizierung von Eltern einer Rucksack KiTa Einrichtung zum bzw. zur Elternbegleiter*in für Rucksack KiTa und Griffbereit

In der Elternwerkstatt werden Eltern einer Kindertagesstätte bzw. eines Familienzentrums zu Elternbegleiter*innen für Rucksack KiTa und Griffbereit qualifiziert. Begleitet von einer pädagogischen Fachkraft aus der jeweiligen Einrichtung werden die Eltern in 12 Bausteinen geschult. Inhalt der Qualifizierung sind theoretische Einheiten und praktische Übungen zu folgenden Themen:

- frühkindliche Sprachentwicklung und –Förderung
- Mehrsprachigkeit
- Literacy
- Gruppenleitung
- Kommunikation
- Interkulturellen Sensibilisierung

Parallel zu den Bausteinen führen die Eltern Hospitationsaufgaben und praktische Übungen in der Einrichtung und den Rucksack KiTa- bzw. Griffbereit-Gruppen durch, die von den pädagogischen Fachkräften begleitet und im Anschluss reflektiert werden. Die Qualifizierung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen, das die Leitung einer Rucksack Kita – bzw. einer Griffbereit-Gruppe

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Elternwerkstatt 2

Qualifizierung von Eltern einer Rucksack KiTa Einrichtung zum bzw. zur Elternbegleiter*in für Rucksack KiTa und Griffbereit

In der Elternwerkstatt werden Eltern einer Kindertagesstätte bzw. eines Familienzentrums zu Elternbegleiter*innen für Rucksack KiTa und Griffbereit qualifiziert. Begleitet von einer pädagogischen Fachkraft aus der jeweiligen Einrichtung werden die Eltern in 12 Bausteinen geschult. Inhalt der Qualifizierung sind theoretische Einheiten und praktische Übungen zu folgenden Themen:

- frühkindliche Sprachentwicklung und –Förderung
- Mehrsprachigkeit
- Literacy
- Gruppenleitung
- Kommunikation
- Interkulturellen Sensibilisierung

Parallel zu den Bausteinen führen die Eltern Hospitationsaufgaben und praktische Übungen in der Einrichtung und den Rucksack KiTa- bzw. Griffbereit-Gruppen durch, die von den pädagogischen Fachkräften begleitet und im Anschluss reflektiert werden. Die Qualifizierung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen, das die Leitung einer Rucksack KiTa – bzw. einer Griffbereit-Gruppe ermöglicht.

Besonderheiten:

Es wird vor Ort keine Verpflegung gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

- Eltern, die Elternbegleiter*in für Rucksack KiTa / Griffbereit werden wollen
- Pädagogische Fachkräfte aus den Kindertagesstätten / Familienzentren, die qualifizieren/ nachqualifizieren

Studienleitung:

Karin Emse

Dipl. Soz. Päd.

AWO Familienbildung

Datum, Ort und Zeit:

Fr. 21.01.2022

Fr. 04.02.2022

Fr. 18.02.2022

Fr. 04.03.2022

Fr. 18.03.2022

Fr. 01.04.2022

Fr. 29.04.2022

Fr. 13.05.2022

Fr. 03.06.2022

Fr. 17.06.2022

Fr. 01.07.2022

Fr. 08.07.2022

jeweils 9:00 – 13:15

für die Eltern

und 9:00 – 15:00

für die pädagogischen

Fachkräfte

Ada- und Theodor-Lessing
Volkshochschule Hannover,
Burgstraße 14, 30159 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-2022-18

Zielgruppe:

Neue pädagogische
Fachkräfte

Referentin:

Raffaella Beißner
Kordinatorin
im Programm Rucksack

Datum, Ort und Zeit:

Nach Bedarf

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-2022-7

Einführung in das Programm Rucksack KiTa - Webinar

Zur Einführung für neue Ansprechpartnerinnen/Sprachförderkräfte für Rucksack KiTa bieten wir dieses Webinar an, bei dem es darum geht, einen Gesamtüberblick über Rucksack KiTa zu erhalten, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen sowie Fragen zu beantworten.

Teil 1:

- Was ist Rucksack KiTa und wie funktioniert es?
- Fakten zu Rucksack KiTa in Hannover
- Qualitätsstandards in Hannover / Voraussetzungen zur Durchführung
- Die unterschiedlichen Rollen und Funktionen im Programm
- Hausaufgabe ©: Das Rucksack KiTa-Handbuch für pädagogische Kräfte

Teil 2:

- Klärung von offenen Fragen aus Teil 1
- Bearbeitung der Hausaufgabe – Rucksack KiTa Handbuch
- Parallelisierung in der Einrichtung – so unterschiedlich wie die Kitas selbst!
- Rucksackstart...Werbung...ein gutes Wohlfühlklima schaffen...Räume...usw.
- Themenreihenfolge und regelmäßiger Austausch mit der Elternbegleiterin
- Wie nehme ich immer wieder mein KiTa-Team mit und wie halte ich Eltern bei der Stange?
- Der Rucksackabschluss – wann, wie, mit wem und was?

Besonderheiten:

Dieses Seminar findet online über Zoom statt

Inter- und transkulturelle Sensibilisierung

In dieser Fortbildung geht es um eine gelungene diversitätsbewusste Haltung in den Kindertagesstätten und Familienzentren, in denen heute Kinder und Eltern mit unterschiedlich langer Zuwanderungsgeschichte zum Alltag gehören.

Ziel der Fortbildung ist es, für die Besonderheiten trans-/interkultureller Kommunikation zu sensibilisieren, Orientierungshilfen und mehr Sicherheit im Umgang mit „diesen Kindern und deren Eltern“ zu geben.

Inhalt:

- Kulturmodelle
- Wahrnehmungsmechanismen und Vorurteile
- Verbale-Nonverbale Kommunikation
- Kulturdefinitionen und -Dimensionen mit Praxisbeispielen (Umgang mit Zeit und Raum, Erziehungsvorstellungen, Werte und Normen, ...)
- Erziehungspartnerschaften und Bildungspartnerschaften
- Umgang mit interkulturellen Konflikten
- Sprache und Mehrsprachigkeit
- Selbstreflexion

Besonderheiten:

Sofern im zweiten Halbjahr 2022 wieder möglich, können zu diesem Thema auch Inhouse-Veranstaltungen für September – November 2022 organisiert werden.

Bei Bedarf bitte schon im Januar/Februar 2022 die zuständige Rucksack-Koordinatorin anfragen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Familienzentren, die das Programm Rucksack KiTa durchführen

Referent:

Cenk Özden
M.A. Sozialarbeiter
Schwerpunkt Bildung und Beratung, freiberuflicher Diversity-Trainer
Schwerpunkte: Migration und Flucht, soziale Ungleichheit, Kultur/Ethnie und Rassismus, Antidiskriminierung sowie Religion

Datum, Ort und Zeit:

Di. 14.06./
Mi. 15.06.2022
jeweils **9:00 – 16:30**
Schulungszentrum der AWO
Region Hannover,
Grefe-Hofmann-Saal
Martha-Wissmann-Platz 3
30449 Hanner

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-RS-2022-11

Zielgruppe:

Ansprechpartner*innen/
Sprachförderkräfte für
Rucksack KiTa

Referentinnen:

Koordinatorinnen
Rucksack KiTa

Datum, Ort und Zeit:

Mi. 02.02.2022

und

Mi. 04.05.2022

und

Mi. 09.11.2022

jeweils **9:00 – 12:00**

Tagungszentrum der AWO
Martha-Wissmann-Platz 3,
30449 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kollegialer Austausch

Der Kollegiale Austausch findet dreimal im Jahr statt. Er dient der Vernetzung und dem Austausch der Sprachförderkräfte/Ansprechpartnerinnen für das Programm Rucksack KiTa untereinander und richtet sich nach den aktuellen Bedarfen der Fachkräfte. Zusätzlich wird bei jedem Termin ein Schwerpunktthema angeboten, zu dem vertieft gearbeitet wird.

Besonderheiten:

Dieses Seminar findet online über Zoom statt



Fachtag für pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte aus KiTas und Familienzentren in Hannover, die an Rucksack KiTa teilnehmen

Diese Veranstaltung findet regelmäßig einmal im Jahr statt.

Auf dem Fachtag sollen die oben genannten Teilnehmer*innen die Möglichkeit erhalten, sich über neue Erkenntnisse, Entwicklungen und Forschungsergebnisse bezüglich des Programms Rucksack-KiTa, der alltagsintegrierten Sprachförderung, Erziehungspartnerschaft mit Eltern und der Bedeutung der Mehrsprachigkeit zu informieren und mit anderen auszutauschen.

Der Fachtag gliedert sich in einen Impulsvortrag und anschließend in mehrere Workshops zur Vertiefung des jeweiligen Themas und zur praktischen Umsetzung der Programme vor Ort.

Besonderheiten:

Es wird keine Verpflegung vor Ort gestellt – Bitte versorgt Euch selbst!

Zielgruppe:

Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte aus KiTas und Familienzentren in Hannover, die an Rucksack-KiTa teilnehmen.

Referent*in:

N.N.

Datum, Ort und Zeit:

Do. 06.10.2022

9:30 – 14:00

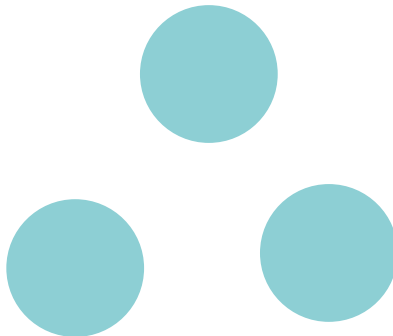
Tagungszentrum der AWO
Region Hannover,
Martha-Wissmann-Platz 3,
30449 Hannover

Anmeldung:

Über die jeweils zuständige
Rucksack Koordinatorin

Kursnummer:

RS-2022-16



Bescheinigung zur Vorlage bei der Volkshochschule Hannover

Frau/ Herr _____
ist Mitarbeiter*in

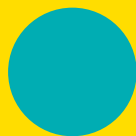
In der Kindertagesstätte _____
im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannover.

Hannover, den

Stempel/Unterschrift Kitaleitung

Diese Bescheinigung bitte mit der Anmeldung auf die homepage der
VHS <https://www.vhs-hannover.de> hochladen. Sie dient als Nachweis
für eine kostenfreie Teilnahme.

**BESCH
HEINIGUNG**



Landeshauptstadt



Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
Der Oberbürgermeister

Fachbereich Jugend und Familie

Fachberatung für trägerübergreifende

Angelegenheiten und Programme

Joachimstraße 8, 30159 Hannover

Mail: 51.46Fortbildungen@Hannover-Stadt.de

Mail: Sprachfoerderung@Hannover-Stadt.de

Gestaltung:

www.volkmann-grafik.de

Druck:

QUBUS media

In Kooperation mit:



www.hannover.de